

# POS-MAIL

INFORMATIONEN FÜR HIGH-TECH-MARKETING

Februar 2010

ISSN 1615 - 0635 • 5,- €

11. Jahrgang • 51612



<http://www.pos-mail.de>

## Revolution im Wohnzimmer

# Sony definiert das Heimkino neu

**Das Geschäft mit TV-Displays wird auch in diesem Jahr der Wachstumsmotor der CE-Branche. Die Erweiterung des HDTV-Programmangebots sowie die Olympischen Winterspiele und die Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika werden für eine gesteigerte Nachfrage an hochwertigen Fernsehern sorgen. Sony hat sich für 2010 entsprechend aufgestellt und bringt ein komplett neues Produkt-Line-Up auf den Markt. Nicht nur die Technik ist State-of-the-Art, sondern auch das Erscheinungsbild. Mit dem minimalistischen Monolith-Design hat das Unternehmen TV-Geräte ohne Rahmen erschaffen. BRAVIA Internet Video und 3D-Fernsehen sind die weiteren Highlights der neuen Geräte.**

Nach wie vor stehen Flachbildfernseher in der Gunst der Verbraucher an oberster Stelle. Dabei verstärkt sich der Trend hin zu größeren, höherpreisigen und zukunftssicheren Modellen. Das größte Wachstum in der Sparte TV-Geräte wird von der Bildschirmklasse 37 Zoll (94 cm) und größer erwartet. So könnten in diesem Jahr in Deutschland mehr als 8,5 Millionen LCD- und Plasma-Fernseher über die Ladentheken gehen. Im Zuge der HDTV-Verbreitung

werden laut einer aktuellen Prognose der gfu bis Ende 2010 mehr als 27 Millionen hochauflösende TV-Geräte, davon rund 14 Millionen mit HDTV-Empfänger, in deutschen Haushalten stehen.

### Start in ein neues TV-Zeitalter

Sony hat sich auf die aktuellen Marktgegebenheiten optimal vorbereitet und bringt komplett neue Geräte im TV- und Home-Entertainment-Segment auf den Markt.

Damit startet das Unternehmen weltweit in ein neues TV-Zeitalter. Die neuen BRAVIA LCD-Fernseher beschreiten optisch und technisch einen neuen Weg. Sony besetzt mit seinem Line-Up für 2010 drei zentrale Themen: Formensprache mit Monolith-Design, Aktualität durch BRAVIA Internet Video und Zukunftssicherheit mit 3D-TV.

### Monolith-Design

„Stein aus einem Guss“ – das ist die ursprüngliche Bedeutung des griechischen Wortes Monolith. Und genau darum geht es beim Design der neuen BRAVIA LCD-Fernseher von Sony. Keine unnötigen Kanten, keine Aussparungen, Vertiefungen oder geschwungenen Formen.

Klar, minimalistisch, reduziert aufs Wesentliche präsentieren sich die neuen TV-Geräte. Mit seiner glatten, tiefschwarzen Front zielt der LCD-Fernseher den Raum. Ist das Gerät ausgeschaltet, erinnert nichts an einen Fern-

seher. Keine Knöpfe, keine Tasten, keine Schattierung auf der Oberfläche.

Als Standfuß dient ein zweiter Block aus gebürstetem Aluminium, „Bunchin“ genannt. Der massive, rechteckige Standfuß ist in Anlehnung an ein Utensil der japanischen Kalligrafie-Kunst gestaltet. Zu großem und kleinem Pinsel, Reibestein und Tuscheblock gehört ein besonderer Beschwerer, der Bunchin, für das Kalligrafie-Papier.

Um die neue Design-Sprache im Heimkino perfekt zu machen, erstreckt sich das Monolith-Design auch auf zahlreiche Blu-ray Komplett-Systeme und Boxen.

### BRAVIA Internet Video

Die neuen TV-Geräte lassen sich klassisch oder mit leicht um sechs Grad geneigtem Display im Wohnzimmer aufstellen. Gerade bei modernen Lowboards verleiht das den neuen BRAVIA Modellen eine besondere Note. Der neue Online

Service BRAVIA Internet Video ist auf fast allen BRAVIA TV-Geräten, Blu-ray-Playern und Komplettanlagen verfügbar. So lassen sich Filme, Clips und Videos direkt aus dem Internet auf den Bildschirm bringen. Das System greift direkt auf ausgewählte Sendungen wie zum Beispiel die Tagesschau oder unabhängige Video-Portale wie YouTube, Dailymotion oder Wired zu. Über Extra-Fenster (Widgets) auf dem Bildschirm können auch die aktuellen Neuigkeiten zum Beispiel von Twitter, Flickr oder Facebook abgerufen werden.

BRAVIA Internet Video wird regelmäßig um weitere Dienste und Funktionen erweitert werden. Alles, was nötig ist, um in den Genuss des Services zu kommen, ist ein BRAVIA Internet Video fähiger Fernseher oder Blu-ray Player und ein DSL-Anschluss. Ab 2010 lassen sich fast alle Geräte des neuen Line-Ups via WiFi kabellos ins Internet einbinden. Dies geschieht entweder dank integrier-

# Wer braucht eigentlich 3D?

Wer Zweifel hegte, ob die ehrgeizigen Ankündigungen der Industrie in Sachen dreidimensionales Fernsehen auf der IFA wirklich ernst zu nehmen waren, wurde auf der CES Anfang Januar eines Besseren belehrt: 3D-TV war eines der ganz großen Themen in Las Vegas und wurde vor allem von Panasonic, Samsung und Sony vorangetrieben. Deshalb braucht man keine hellseherischen Fähigkeiten, um für die IFA 2010 eine Invasion der schwarzen Brillen zu erwarten. Bereits vorher wird es 3D Bilder von der Fußball-WM geben, die bei Public Viewing Events unter anderem in Berlin zu sehen sein werden. Zudem sollen sie als „offizieller 3D Fifa WM“-Film von Sony Pictures Home Entertainment auf den Markt gebracht werden. Dank solcher Impulse dürften spätestens zu Weihnachten die ersten nennenswerten Umsätze mit 3D-Fernsehgeräten, Zubehör und Software zu erwarten sein.



Natürlich steht uns kurzfristig kein dreidimensionaler Massenmarkt ins Haus: Neue Technologien sind am Anfang immer teuer und stoßen nur bei einer speziellen Zielgruppe auf Interesse. Aber die gibt gerne Geld aus, und mancher High-Tech-Fachhändler erinnert sich gar nicht ungern an die Zeiten, als die ersten Plasma-Flachbildschirme für acht- oder neuntausend Euro an eine elitäre Kundschaft verkauft wurden. Spektakuläre Innovationen – und dazu zählt 3D zweifellos – haben zudem den Effekt, dass die Consumer Electronics Branche im Gespräch bleibt. Das hilft auch anderen Produktsegmenten.

Hoffen wir, dass die Hersteller aus den Erfahrungen der letzten Jahre gelernt haben und sich von Anfang an auf vernünftige Standards einigen, damit die frühen 3D-Kunden auch zukunftssichere Geräte bekommen. In einer Hinsicht scheint es bereits einen Lernprozess gegeben zu haben: Die Produzenten der 3D-TVs, insbesondere Panasonic und Sony, kümmern sich von Anfang an offensichtlich selbst um die Inhalte und warten nicht, bis mehr oder weniger träge Sendeanstalten und Software-Anbieter in die Gänge kommen. Richtig so! Denn ohne 3D-Filme nützt der schönste und größte 3D-Fernseher relativ wenig. Und der Verkauf von Inhalten bietet ja auch gute Umsatzchancen, die hoffentlich nicht nur bei den Herstellern und einschlägigen Internetanbietern die Kassen klingeln lassen werden, sondern auch beim Fachhandel. Wenn das gelingt, dann ist die Frage, wer 3D braucht, leicht zu beantworten: Wir alle.

*Thomas Blömer*  
 Thomas Blömer  
 Verleger

*Franz Wagner*  
 Franz Wagner  
 Objektmanagement

tem WLAN oder per externem WLAN-USB Adapter. Alle Videoportale werden dann im Bildschirm-Menü angezeigt und können mit wenigen Klicks auf der Fernbedienung ausgewählt werden.

„Mit unserer neuen LCD-Fernseher-Generation bringen wir alles zusammen, was aus unserer Sicht zum Heimkino-Erlebnis der Zukunft gehört“, so Martin Winkler, Commercial Director Consumer Business bei Sony Deutschland. „Unsere BRAVIA TV-Geräte sind dank des hochwertigen und minimalistischen Monolith-Designs optisch eine Klasse für sich und verfügen technisch über alles, was anspruchsvolle Nutzer erwarten: die Fähigkeit, 3D-Filme wiederzugeben und einfachen Internetzugang. In 2010 definiert Sony das Heimkino neu.“

## Komplettausstattung

Fast alle neuen LCD-Fernseher von Sony können neben eingebautem, CI Plus zertifiziertem High Definition Triple-Tuner auch Videos, Filme und Clips aus dem Internet abrufen. Eco-Features und intelligente Sensoren runden den Funktionsumfang nahezu aller neuen TV-Geräte ab. Wenn niemand vor dem Fernseher sitzt, schaltet der Bewegungssensor nach einiger Zeit automatisch erst das Bild und dann den Ton ab. Der Sensor bei der LX-Serie kann ab sofort sogar Gesichter erkennen und unterscheiden. Wenn Kinder zu nah vor dem Bildschirm sitzen, ertönt auf Wunsch ein Warnsignal.

## LX9-Serie bringt 3D ins Wohnzimmer

Gemeinsam mit zwei aktiven Shutter-Brillen liefern die Geräte der neuen LX9-Serie 3D-Fernsehen in die eigenen vier Wände. Die Motionflow 200-Hertz-Technologie wurde weiterentwickelt und sorgt für flüssige Bilder in drei Dimensionen. Auch in der nunmehr dritten Generation berechnet die Technologie aus einem Bildsignal drei völlig neue. Zuvor wird das Ausgangssignal nachgeschärft, damit Bildfehler nicht verdreifacht werden. Neu sind die Kontrast-Optimierungen bei Motionflow 200 Hertz PRO. Durch das kontinuierliche Einblenden eines schwarzen Balkens wird das Auge beruhigt – das Bild erscheint kontrastreicher und lebendiger. Die guten Schwarz-



Martin Winkler: „Unsere BRAVIA TV-Geräte sind eine Klasse für sich und verfügen über alles, was anspruchsvolle Nutzer erwarten.“



Edle, glatte Oberflächen, klare, minimalistische Formsprache und hochwertige Materialien sind die Merkmale des Monolith-Designs bei der NX-Serie. Um ein einheitliches Bild zu schaffen, hat Sony das Monolith-Design-Konzept auch auf Blu-ray-Player und Heimkinoanlagen übertragen.

werte werden zusätzlich durch das neue Opti Contrast Panel verstärkt.

Die Fernseher der LX9-Serie sind DLNA-fähig und lassen sich über das integrierte WiFi-Modul drahtlos ans Internet anbinden.

## HX9-Serie – das beste Bild fürs Auge

Die Modelle der BRAVIA HX-Serie zeichnen sich durch das Monolith-Design und die außergewöhnliche Bildqualität aus. Die High-End-Geräte aus der HX9-Linie sind mit einer LED-Hintergrundbeleuchtung mit Local Dimming und dem neuen Opti Contrast Panel ausgestattet. Für flüssige Bewegungen bei Action- oder schnellen Sportszenen sorgt Motionflow 200 Hertz PRO. Dank BRAVIA Internet Video können Filme, Clips und Videos aus dem Internet geladen werden.

Die Top-Geräte der HX9-Reihe sind mit eingebautem WiFi-Anschluss versehen. Der CI Plus-zertifizierte HD Triple-Tuner emp-



Als Standfuß der NX-Serie dient ein zweiter Block aus gebürstetem Aluminium, „Bunchin“ genannt. Der massive, rechteckige Standfuß erinnert an ein Utensil aus der japanischen Kalligrafie-Kunst, einen besonderen Beschwerer (Bunchin) für das Kalligrafie-Papier. Er unterstreicht die minimalistischen Formen.

fängt Antennen-, Kabel- und Satellitensignale gleichermaßen. Dank separat erhältlichem Signaltransmitter und aktiven Shutter-Brillen sind auch die Geräte der HX9-Serie 3D-fähig.

## Designer-Serie NX8

Die Fernseher der NX8-Serie zeigen die Essenz des Monolith-Designs, wobei der optional erhältliche Aluminium-Fuß für einen perfekten Auftritt im Wohnzimmer sorgt. Die LED-Hinter-

### KERNARGUMENTE

#### LX9 Serie – 3D Heimkino der Extraklasse

- Integrierte 3D Technologie
- WiFi-Zugang zu BRAVIA Internet Video.
- Motionflow 200 Hertz PRO der dritten Generation
- LED-Hintergrundbeleuchtung mit Opti Contrast Panel und Monolith Design
- Intelligente Sensoren sparen Strom und liefern ein individuelles 3D Heimkino-Erlebnis
- Größen: 40 Zoll (102 cm), 52 Zoll (132 cm), 60 Zoll (152 cm)
- Zwei aktive 3D Shutter-Brillen gehören zum Lieferumfang

### KERNARGUMENTE

#### HX9-Serie – Bestes Home Entertainment

- LED-Hintergrundbeleuchtung mit Local Dimming
- Perfekte Bewegungsschärfe dank Motionflow 200 Hertz PRO der dritten Generation
- Opti Contrast Panel verstärkt die Kontrastwerte
- 3D Ready: Mit der optional erhältlichen 3D-Erweiterung
- Netzwerk-Anschluss per WiFi oder Netzwerkkabel
- Erhältliche Zollgrößen: 46 Zoll (117 cm), 52 Zoll (132 cm)
- Weitere Geräte, die zur HX-Linie gehören: HX7-Serie



In Verbindung mit aktiven Shutter-Brillen sind die Geräte der neuen BRAVIA LX9-Serie ein Garant für 3D-Genuss in den eigenen vier Wänden. Um eine perfekte Filmwiedergabe zu ermöglichen, wurde die Motionflow 200-Hertz-Technologie für 3D-Signale modifiziert und weiter verfeinert.

grundbeleuchtung macht das schlanke Design möglich. Das Deep Black Panel verleiht dem LCD-Fernseher auch im ausgeschalteten Zustand eine besondere Optik. Die gesamte Front des TV-Geräts bildet so eine schwarze Einheit.

Motionflow 200 Hertz steht bei den besten Geräten der NX-Serie für optimale Bewegungsschärfe, über die eingebaute WiFi-Schnittstelle kann der DLNA-fähige LCD-Fernseher kabellos ins Internet eingebunden werden.

Neben BRAVIA Internet Video stehen in dieser High-End-Serie auch Widgets für Twitter oder Facebook zur Verfügung. Der High Definition Triple-Tuner ermöglicht den Anschluss jeder Signalquelle und gibt auch HD-Inhalte wieder. Intelligente Sensoren und Eco-Features runden den Funktionsumfang der Design-Serie funktional ab.

### Überzeugende Technik in der EX7-Serie

Die neue BRAVIA EX7-Serie vereint modernes Design und moderne Technologien in einem Gerät. Der LED-Hintergrundbeleuchtung verdankt die EX-Serie ihre schmalen Maße, um auf den BRAVIA Internet Video Service kabellos zugreifen zu können, sind die Modelle WiFi Ready. Das

bedeutet: Mit optional erhältlichem WLAN-USB-Adapter lassen sie sich kabellos ins Internet einbinden. Die Motionflow 100-Hertz-Technologie bringt bei den Geräten der EX7-Serie selbst bei schnellen Bewegungen scharfe Bilder auf das TV-Gerät. Weitere Pluspunkte sammeln die LCD-Fernseher der EX7-Serie mit ihrem umfangreichen Eco-Paket. Mit dem 0,0 Watt Netzschalter lassen sich die Geräte komplett vom Stromnetz trennen. Unnötiger Stromverbrauch im Standby-Betrieb ist damit passé.

Der integrierte Bewegungssensor erkennt, wenn niemand im Raum ist und schaltet beim TV-Gerät zunächst das Bild und dann den Ton ab. Auch das hilft, Strom zu sparen.

### 3D-Inhalte aus eigenem Haus

Um auch Kunden der LX-Serie 3D-Fernsehen zeitnah zu ermöglichen, wird Sony voraussichtlich auch für die passenden Inhalte auf den neuen 3D-Fernsehern sorgen. So werden zum Beispiel bis zu 25 Spiele der Fußball-Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika

mit Sony Professional Kameras in 3D gefilmt. Sony Pictures plant, im Anschluss an die Weltmeisterschaft die offizielle 3D Blu-ray Disc zur Fußball-WM auf den Markt zu bringen.

### Premium-Partner des DFB

Sony Deutschland ist „Offizieller Premium-Partner des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) und seiner A-Nationalmannschaft“. Im Rahmen der Kooperation kann Sony Deutschland aktuelle Videos und zahlreiche archivierte Länderspiele der deutschen A-Nationalmannschaft exklusiv nutzen. „Über unsere Online-Plattform BRAVIA Internet Video, auf die alle neuen Blu-ray Player und Heimkino-Systeme von Sony sowie nahezu alle BRAVIA LCD-Fernseher der neusten Generation zugreifen, werden Fußballfans zukünftig exklusiven Content in Form von Videos ‚ihrer‘ Nationalmannschaft sehen können“, erklärt Martin Winkler, Commercial Director Consumer Business bei Sony Deutschland.

### Exklusiv für Sony-Kunden

Zahlreiche Spiele-Highlights der A-Nationalmannschaft werden im Online-Archiv per Knopfdruck auf dem Sony BRAVIA TV angeboten. Dazu gehören exklusive Zusammenschnitte der besten Szenen jedes einzelnen Nationalspielers plus Analysen von DFB-Chefscout Urs Siegenthaler sowie teilweise exklusive Dokumentationen und Interviews mit Spielern und Verantwortlichen des DFB. Während der FIFA Weltmeisterschaft im Sommer 2010 können Fußballfans zudem alle DFB-Pressekonferenzen in voller Länge genießen. Dazu gehört auch der vom DFB bislang nie in der Öffentlichkeit gezeigte Film „Nationalmannschaft ImTeam“ über die Fußball-Europameisterschaft.

[www.sony.de](http://www.sony.de)

### PluralMedia – Ausbildung erfolgreich gestartet

Die Qualifizierungsmaßnahme PluralMedia ermöglicht nicht nur eine Personenzertifizierung zum PluralMedia Berater im Bereich der Heimvernetzung und weiter zum PluralMedia Spezialisten, sondern im Anschluss an den Erwerb der beiden Abschlüsse eine Zertifizierung des gesamten Betriebes durch den TÜV Rheinland. Damit hat PluralMedia einen neuen Qualifizierungsstandard gesetzt.

PluralMedia ist derzeit die beste Möglichkeit für den Fachhändler, sich dem immer härter werdenden Preiswettbewerb zumindest ein Stück weit zu entziehen. Ein Fachhändler mit als PluralMedia-Berater ausgezeichneten Mitarbeitern ist wiederum für den Verbraucher die beste Möglichkeit, einen kompetenten Ansprechpartner für die Beratung rund um das Thema Multimedia und Heimvernetzung zu bekommen.

Der erste Schritt zum PluralMedia-Spezialisten ist der Lehrgang zum PluralMedia-Berater. Am 12. Januar haben die ersten Absolventen diesen Abschluss geschafft. Mit dieser ersten Kursreihe hat die Akademie ihre Arbeit aufgenommen. Seit Mitte Januar laufen weitere zehn Kurse, und bis Ende Mai sind weitere 20 Trainings geplant. Zahlreiche Buchungen für April und Mai liegen bereits vor sowie Anfragen für weitere Kurse im Jahr 2010. „Befürwortung und Interesse für ein Produkt sind schön, in unserem Fall aber können wir von echter Akzeptanz und umgesetzter Nachfrage sprechen. Das zeigt den großen Bedarf im Handel und die Passgenauigkeit unseres Produktes“, so Theo Ubbens, Geschäftsführer der InfoTip Service GmbH.

Die ersten Schulungen haben darüber hinaus das Konzept, weitergehende Zertifikate zu erlangen und sich weiterzubilden, bestätigt. Schließlich haben bereits einige der Teilnehmer der ersten Lehrgänge konkretes Interesse an den weiterführenden Bausteinen zum PluralMedia-Spezialisten signalisiert. Noch im ersten Halbjahr 2010 sollen hierzu die ersten Kurse starten. Treibende Kraft hinter PluralMedia ist die InfoTip Servicegesellschaft. Hier werden die Inhalte zusammengetragen und geprüft, die Schulungsunterlagen produziert, der Schulungskalender koordiniert und sämtliche Veranstaltungen organisiert.

[www.pluralmedia.de](http://www.pluralmedia.de)

## POS-MAIL INHALT

Aktuell	... 4
Satellitentechnik	... 6
Samsung: Deutschlandweite Roadshow startet im März	... 7



Moree: Farbiges Zusatzgeschäft mit LED-Leuchtmitteln	... 8
Sony: Blu-ray Komplettsysteme für jeden Geschmack	... 9



photokina 2010 – Die Nummer eins für´s Bild	... 10
---	--------



Casio: Exilim Neuheiten erschließen neue Zielgruppen	... 11
Sony Neuheiten für Foto und Film	... 12

Navigation	... 12
TK-Nachrichten	... 13
TK-Neuheiten	... 14
IT-Neuheiten	... 15
Toshibas CELL TV kommt im Herbst 2010	... 16
Sony-Neuheiten frisch von der CES	... 16
Panasonic setzt auf 3D-Technologie	... 17



LG bringt neue LED-LCD-HD TV-Serie	... 17
Samsung: Lifestyle für unterwegs	... 17
Haier: TV komplett ohne Kabel	... 17
Die Gewinner der Leserumfrage 2010	... 18
Panasonic mit neuen Lumix Digitalkameras	... 19
No(?)sense	... 19
Impressum	... 19

### KERNARGUMENTE

#### NX8-Serie – Herausragendes Design

- Minimalistisches Monolith-Design
- Netzwerk-Anschluss per WiFi oder Netzwerkkabel
- Perfekte Bewegungsschärfe dank Motionflow 200 Hertz
- Deep Black Panel und LED-Hintergrundbeleuchtung
- Erhältlich mit Fuß aus gebürstetem Aluminium. Kann senkrecht oder mit sechs Grad Neigung aufgestellt werden.
- Größen: 40 Zoll (102 cm), 52 Zoll (132 cm)
- Weitere Geräte: NX7-Serie, NX5-Serie

### KERNARGUMENTE

#### EX7-Serie – Neueste Technologien

- Schlanke Bauweise dank LED-Hintergrundbeleuchtung
- WiFi Ready mit optionalem WLAN-USB-Adapter oder Kabel
- Intelligente Sensoren: Strom sparen, individuelles 3D-Heimkino-Erlebnis, Bewegungssensor, Netzschalter
- BRAVIA Engine 3 und Motionflow 100 Hertz
- Erhältliche Zollgrößen: 32 Zoll (81 cm), 40 Zoll (102 cm), 46 Zoll (117 cm), 52 Zoll (132 cm), 60 Zoll (152 cm)
- Weitere Geräte: EX3-, EX4-, EX5-Serie

UE



## Rekordbeteiligung beim diesjährigen Plus X Award

Die Anmeldequoten zum Plus X Award 2010 deuten bereits jetzt darauf hin, dass das Jahr 2010 ein Rekordjahr der Produktinnovationen wird. Über 1.000 Einreichungen aus 13 verschiedenen Branchen wurden bislang getätigt. Hierzu gehören unter anderem die Unterhaltungselektronik, die Elektrogroßgerätebranche, das Automotivesegment, der Bereich Telekommunikation sowie auch die Sportbranche. Vor allem die A-Marken zeigen ein starkes Interesse, ihre Produkte im Plus X Award zu präsentieren.

„In dem derzeit noch recht instabilen Konsumklima ist es wichtiger denn je, den vorhandenen Media- und PR-Etat so effizient wie möglich einzusetzen. Es ist jetzt mehr denn je an der Zeit, nicht nur auf neue Technologien und hochwertige Produkte zu setzen, sondern diese auch entsprechend glaubhaft zu kommunizieren und somit seine Marktposition auszubauen und sich vom Wettbewerb abzuheben“, so Donat Brandt, Präsident des Plus X Awards.

Hersteller haben noch bis zum 28. Februar die Möglichkeit, am Plus X Award teilzunehmen und ihre Produkte zu melden. [www.plusxaward.de](http://www.plusxaward.de)



Donat Brandt

## Jason Schiess jetzt Marketing Manager bei LG

Jason Schiess hat die Position des Senior Manager Marketing Communication bei der LG Electronics Deutschland GmbH übernommen und tritt damit in die Fußstapfen von Daniel Fett. An der Spitze des Marketing-Teams berichtet er direkt an Ulrich Kemp, COO der LG Electronics Deutschland GmbH.

Daniel Fett verlässt das Unternehmen auf eigenen Wunsch Richtung Hamburg. Jason Schiess ist bereits ein bekanntes Gesicht bei der LG Electronics Deutschland GmbH, zeichnet der 36-jährige doch seit 2008 für den Bereich Online Marketing verantwortlich. „Ich freue mich auf die neue Aufgabe. Mein Ziel ist es, die Marke LG mit innovativen Kommunikationsmaßnahmen in den Köpfen der Konsumenten weiter zu etablieren und unseren Claim ‚Life's Good‘ mit Leben zu erfüllen“, erklärt Schiess.

[www.lge.de](http://www.lge.de)



Jason Schiess

## Venesa Schütz leitet Vertrieb bei Microsoft

Venesa Schütz (39) ist zum 1. Januar 2010 in das Management der Entertainment & Devices Division von Microsoft Deutschland GmbH eingetreten und hat dort als Director Sales die Verantwortung für alle im Handel erhältlichen Microsoft-Produkte und insgesamt sechs Lines of Business übernommen. Dazu gehören neben Microsoft Windows die Produktgruppen

Microsoft Office, Office For Mac, Xbox 360, Games for Windows sowie alle PC-Hardwareprodukte von Microsoft. Sie berichtet in ihrer Funktion direkt an Oliver Kaltner, Country Manager der Entertainment & Devices Division. Venesa Schütz verfügt über umfassende Erfahrungen im Sales-Bereich und ist



Venesa Schütz

darüber hinaus seit über sieben Jahren in verschiedenen Führungspositionen für die Microsoft Corporation tätig. In ihrer letzten Funktion war Schütz als Geschäftsführerin für Microsoft in Kroatien verantwortlich. Zuvor hatte sie bereits Führungspositionen in den Bereichen MSN und OEM bei Microsoft inne.

[www.microsoft.de](http://www.microsoft.de)

## Simon Rabe ist Marketingleiter bei Wentronic

Simon Rabe (33), bisher Leiter für Marketing-Kommunikation in der Hildesheimer Blaupunkt-Gruppe, hat die Position Head of Marketing Communication der Wentronic Electronic Components Handels GmbH übernommen. Er verantwortet innerhalb des Unternehmens alle markenbezogenen und kommunikativen Aktivitäten und berichtet direkt an die Geschäftsführung.

Rabe profitiert von umfangreichen Kenntnissen im B2B- und B2C-Marketing und verfügt über mehrjährige Erfahrungen aus Agentur und Industrie. „Ich freue mich, dass es gelungen ist, eine wesentliche Schlüsselposition innerhalb der Wentronic mit Simon Rabe zu besetzen. Er bringt neben Branchenerfahrung auch eine spürbare Leidenschaft für Markenprägung mit und wird in seiner neuen Position die Ausgestaltung eines noch professionelleren Brand-Managements vorantreiben“, sagt CEO Michael Wendt.

[www.wentronic.de](http://www.wentronic.de)



Simon Rabe

## Verbatim-Homepage wird Einkaufsberater

Ab sofort können sich Kunden auf der Verbatim Homepage informieren, ob ein gewünschtes Produkt beim Einzelhändler in der Nähe verfügbar ist. Kunden können so von zu Hause aus einsehen, welches Geschäft das gesuchte Produkt vorrätig hat. „Wir wollen unseren Kunden unnötige Wege ersparen und bieten ihnen daher an, zunächst auf unserer

Homepage zu prüfen, ob sie das Verbatim Produkt im Geschäft vor Ort bekommen können. Der Kunde spart hierdurch in erheblichem Maße Fahrtkosten und Zeit. Damit gehört die oftmals mühsame Suche nach einem gewünschten Produkt nun endlich der Vergangenheit an. Nach dem Start dieser Aktivität auf unserer Homepage ist es unser Ziel, die Reichweite der Information auszubauen, und wir laden unsere Händler gerne dazu ein, mit uns hierzu in Kontakt zu treten“, erklärt Jan Sanders, General Manager bei Verbatim.



Jan Sanders

[www.verbatim.de](http://www.verbatim.de)

## AluLine-Kabelserie von Hama

Hersteller von Handys, Mediaplayern, Digitalkameras und anderen elektronischen Geräten setzen verstärkt auf die Symbiose aus Technik und Design. Wer rundum up to date sein möchte, findet in der neuen „AluLine“ von Hama jetzt das richtige Zubehör. Passend zu den Endgeräten sind die Gehäusekonstruktionen kompakt und



aus robustem, mattem Aluminium gefertigt. Farbcodierungen liegen im Inneren des Gehäuses, die Anschlusskontakte sind vergoldet und sorgen für beste Übertragungsqualität. Der anthrazit-silberfarbene Gewebemantel der Kabel dient als zusätzlicher Knickschutz.

[www.hama.de](http://www.hama.de)

## Dell startet Retail-Geschäft mit Media Markt

Dells Desktop-PCs und Notebooks werden künftig deutschlandweit bei Media Markt erhältlich sein. Damit ist Media Markt der erste Elektronik-Retailer in Deutschland, der Dell-Produkte vermarktet. Durch die Zusammenarbeit mit Media Markt bietet Dell Privatkunden mehr Möglichkeiten, sich vor dem Kauf vom „Look and Feel“ der Dell-Produkte zu überzeugen. Die Vereinbarung zwischen Dell und Media Markt erstreckt sich auch auf Dells High-End-Gaming-Marke Alienware. Die Kooperation mit Media Markt unterstreicht Dells Absicht, weltweit mehr Kunden auf unterschiedlichen Wegen zu erreichen, sei es online, telefonisch oder im Ladengeschäft. „Ab jetzt haben Privatkunden in Deutschland deutlich mehr Optionen, Dell-Produkte zu erwerben“, betont Phil Bryant, Vice President and General Manager Dell Consumer Business EMEA. „Die Zusammenarbeit mit Media Markt ermöglicht es den Verbrauchern, Dell-Produkte in die Hand zu nehmen und zu überprüfen, bevor sie sie kaufen.“

[www.dell.de](http://www.dell.de)

## Starker Kinosound von JVC

Den Trend zum individuellen Aufbau einer modularen Home Cinema Anlage greift JVC mit seinem neuen 4.1 Front-Surround Lautsprecher-/Verstärkersystem TH-BS7 auf. Die Anlage besteht aus den drei Komponenten Verstärker, Soundbar und



Subwoofer. Die dezent gestylte Soundbar passt optimal unter einen Flachbild-

schirm. Die Lautsprecherleiste beinhaltet die gesamte 4er-Kombination aus zwei Front- (links/rechts) und zwei Surround-Lautsprechern (links+Center/rechts+Center). So kann auf separate Surround-Lautsprecher und deren Verkabelung verzichtet werden. Die Front-/Surround-Lautsprecher sind als „Direct Drive Speaker“ ausgelegt und arbeiten mit Neodym-Hochleistungsmagneten. Der Deco-

der verarbeitet Dolby Digital und DTS Signale. [www.jvc.de](http://www.jvc.de)

## Abus: Funkzylinder für Alarmanlagen

Abus Security-Center vereinfacht mit dem Secvest Key 2WAY Funkzylinder das Aktivieren und Deaktivieren der Secvest 2WAY Alarmanlage. Der



Zylinder analysiert die Drehbewegung mit einem dreidimensionalen Lage-sensor. Mit der neuen Funktion genügt es, den Knopf zu drücken und die Tür abzuschließen, um die Alarmanlage zu aktivieren. Das Aufschließen der Tür genügt zum Deaktivieren. Ein akustisches Signal informiert darüber, ob die Anlage scharfgeschaltet hat. [www.abus-sc.com](http://www.abus-sc.com)

## Grundig: Produkt- und Marketingoffensive in 2010

Grundig feiert in diesem Jahr sein 65jähriges Bestehen. Neue Produkte sollen die Marktpositionierung festigen und weiter verbessern. Zu den Highlights des laufenden Geschäftsjahres zählt die Einführung des FineArts mit 46 Zoll ebenso wie eine neue LED-Range mit 22, 32 und 40 Zoll. Neben zahlreichen Design- und Technik-Updates in nahezu allen Produktbereichen gestaltet Grundig mehrere Sondereditionen – sowohl anlässlich großer Sportereignisse als auch im Rahmen des Firmenjubiläums „65 Jahre Grundig“. Darüber hinaus definiert Grundig ein neues TV-Sortiment, das wie bereits die City Line exklusiv den Fachhandelspartnern vorbehalten sein wird.

### LED-Range und FineArts 46 Zoll

Mit dem FineArts 40“ hat Grundig 2009 den ersten Schritt zum LCD-TV mit LED-Hintergrundbeleuchtung gemacht. 2010 wird es fünf neue Linien an LED- TVs geben. Die Modelle in 22, 32 und 40 Zoll werden in Schwarz gehalten, tragen eine abgesetzte Lautsprecherzeile und lassen auch in der technischen Ausstattung keine Wünsche offen: 4 HDMI-Anschlüsse, Full-HD und 100 Hz. Obendrein wird die gesamte Range mit der USB-Recording-Funktion ausgerüstet. Die Markteinführung der New LED ist für das 2. Quartal 2010 geplant.

Auch der erfolgreich in den Markt gestartete FineArts LED 40“ bekommt Zuwachs: Ab März 2010 wird der FineArts LED 46“ in den Handel kommen. Wie sein kleinerer Bruder, verfügt der 46-Zöller über ein edles Aluminiumgehäuse in Schwarz oder Silber und wird mit den gleichen technischen Features wie 4 x HDMI, 100 Hz, Full-HD und USB-Recording ausgestattet sein. Der FineArts 46“ wird das neue Top-Modell der Grundig TV-Familie im Jahr 2010.

### City Line und Best Line

Die City Line für die Grundig Fachhandelspartner wird um vier neue Modelle erweitert: Noch im 1. Quartal 2010 kommt der LED-TV „New York“ auf den Markt – in 40 und 46 Zoll. Der New York wird mit Aluminium-Gehäuse in Silber ausgeliefert und verfügt über eine umfangreiche technische Ausstattung: Full-HD, 100 Hz, 4 x HDMI, USB-Anschluss und DVB-T/C-Empfang (ab 10/2010 auch DVB-S). Im 2. Quartal 2010 werden darüber hinaus zwei neue LED- TVs in edlem Schwarz in die City Line integriert. Die 32 bzw. 40 Zoll großen TVs bieten Full-HD, 100 Hz, 4 HDMI, DVB-T/C-Empfang (ab 10/2010 auch DVB-S) und USB-Recording. Neben der City Line führt Grundig in diesem Jahr ein weiteres Margensicherungskonzept für autorisierte Grundig-Händler ein: die Best Line. Das aus diversen Grundig Top-Produkten bestehende Sortiment wird den Vertragspartnern exklusiv angeboten. Mit der City Line und der Best Line leistet Grundig einen wesentlichen Beitrag zur Margenstabilisierung im Handel.

### Sondereditionen im Fußball- und Jubiläumsjahr

Im Rahmen des Fußballjahres 2010 wird Grundig von März bis Juni vier Sondermodelle in den Handel bringen: den Vision 6 mit Full-HD und DVB-T/C in 32 und 37 Zoll sowie den Vision 2 in 22 Zoll und mit DVD-Combo in 19 Zoll. Die Geräte werden in attraktiven Sonderfarben und auffällig gestalteten Verpackungen im Fußball-Design mit On-Pack-Promotion ausgeliefert.

[www.grundig.de](http://www.grundig.de)

INNOVATION  
INNOVATION  
INNOVATION  
INNOVATION  
INNOVATION  
INNOVATION

Innovative Produkte erkennen Sie an diesem Siegel:

Hersteller haben noch bis zum 28. Februar 2010 die Möglichkeit,  
ihre Markenprodukte beim Plus X Award anzumelden.



[plusaward.de](http://plusaward.de)





## HD Plus GmbH: HD+ CI-Modul in Sicht

Die hochauflösenden Programme von RTL HD, Sat.1 HD, ProSieben HD, VOX HD und kabel eins HD werden künftig auch auf einigen bereits im Markt befindlichen HDTV-Receivern mit herkömmlicher CI-Schnittstelle empfangbar sein.

Das entsprechende Modul für HD+ wird voraussichtlich im Frühjahr 2010 erhältlich sein und inklusive einer HD+ Karte geliefert. Für den Empfang von HD+ über die CI-Schnittstelle ist ferner ein Software-Update des Receivers erforderlich, das teilnehmende Hersteller für ihre jeweiligen Geräte zur Verfügung stellen werden. „Wir freuen uns, nun auch für bereits im Markt befindliche Geräte eine Lösung anbieten zu können“, sagte Wilfried Urner, Vorsitzender der Geschäftsführung der HD Plus GmbH. „Auch viele Zuschauer, die bereits in einen HDTV-Receiver investiert haben, können bald die Privatsender über HD+ genießen“, fügte Timo Schneckenburger, Geschäftsführer Marketing und Vertrieb der HD Plus GmbH, hinzu. [www.hd-plus.de](http://www.hd-plus.de)

## Eutelsat KabelKiosk mit RTL HD und VOX HD

Eutelsat KabelKiosk startet sein HDTV-Angebot für das deutsche Kabel mit den beiden Sendern RTL HD und VOX HD der Mediengruppe RTL Deutschland. Mit der Aufschaltung im Eutelsat KabelKiosk stehen die beiden Privatsender erstmals in bester HD-Qualität über die etablierte Satellitenposition 9° Ost für das Digitalkabel bereit. KabelKiosk Kooperationspartner können die beiden Sender ab sofort in ihre Netze einspeisen. KabelKiosk plant, das Angebot von HDTV-Sendern in den kommenden Monaten schrittweise auf bis zu zehn deutsche und internationale Sender auszubauen. KabelKiosk versorgt derzeit rund 250 Partnerunternehmen mit digitalen Programminhalten und verfügt über eine technische Reichweite von drei Millionen Haushalten. [www.kabelkiosk.de](http://www.kabelkiosk.de)

## Humax Internetpräsenz neu gestaltet

Großen Wert hat Humax auf die Gestaltung eines umfassenden Servicebereiches gelegt, der dem Verbraucher bei allen technischen Fragen mit Rat und Tat zur Seite steht. Kompetente Unterstützung und produktspezifische Informationen erhält der Besucher mittels einer zuverlässigen Servicehotline, eines FAQ-Bereichs und eines themenaffinen Glossars. Im Fall eines Verlustes können sich Nutzer die Bedienungsanleitung ihres Gerätes jederzeit im Download Center kostenlos herunterladen. Im geschützten Fachhandelsbereich können Händler nach Registrierung exklusiv auf umfangreiche Hintergrundmaterialien zugreifen und sich ausführlich über Geschehnisse aus der Branche, dem Marketing und dem Service informieren. Zusätzlich

können Händler über das interne Forum ihre Meinungen und Erfahrungen austauschen. [www.humax-digital.de](http://www.humax-digital.de)

## Nagravision und DISH Network kooperieren

Vor kurzem schloss DISH Network die Migration seiner über 14 Millionen Abonnenten (Stand per 10.12.2009) zur neuesten Generation an Sicherheitstechnologie von Nagravision ab. Durch die neue zehnjährige Vereinbarung mit Nagravision und NagraStar L.L.C. werden die Interessen von DISH Network und Nagravision zur Optimierung der Leistungsfähigkeit der Sicherheitslösungen von DISH Network in Einklang gebracht. Dies umfasst auch den Einsatz von Security Smart Cards der nächsten Generation und einen breiteren Umfang des Signalschutzes, sowohl vor den traditionellen Risiken als auch vor der immer mehr aufkommenden TV-Piraterie. [www.nagra.com](http://www.nagra.com)

## GSS präsentiert Klasse-A-Multischalter

Mit einer kompletten Klasse-A-Palette an Multischaltern erweitert die GSS Grundig SAT Systems GmbH ihr Produktangebot. Durch das Gussgehäuse verfügen die neuen Klasse-A-Multischalter über eine hervorragende Wärmeableitung, was für Ausfallsicherheit sorgt. Die F-Anschlüsse sind zweireihig versetzt, so dass die Montage der F-Stecker sehr einfach ist. Die Schalter erreichen eine niedrige Bitfehlerrate (BER) sowie gute Entkopplungs- und Dämpfungswerte. [www.gss.de](http://www.gss.de)

## TechniSat AirStar TeleStick 2

Mit dem neuen AirStar TeleStick 2 von TechniSat können digitale TV- und Radioprogramme via DVB-T direkt am Notebook oder PC – zu Hause oder unterwegs – empfangen werden. Im Lieferumfang des AirStar TeleStick 2 befinden sich neben einer kleinen, leistungsstarken DVB-T-Antenne eine Software-CD, welche zusätzlich zur Empfangssoftware ebenfalls die erforderlichen Treiber enthält sowie eine Fernbedienung.



Zusätzlich erlaubt ein Adapter den Anschluss eines normalen Antennensteckers. Mit dem DVB-T-Viewer TE 2 steht eine leicht nutzbare TV-Software zur Verfügung. Sie bietet eine übersichtliche Menüführung sowie eine Fülle interessanter Funktionen wie einen elektronischen Komfort-Programminformationsdienst (ePID) sowie Aufnahmefunktionen von Sendungen. Eine frei sortierbare Favoritenliste mit Senderlogo, Programminformation und Fortschrittsbalken der aktuellen Sendung gehört zum Leistungsumfang des optionsreichen Softwarepakets. [www.technisat.de](http://www.technisat.de)

## SetOne Sat-Receiver mit PVR-ready-Funktion

Der TX-8801 H TWIN-PVR für klassisches Digitalfernsehen empfängt alle freien SD-Programme, welche mittels PVR-ready-Funktion einfach aufgezeichnet und auf externen Speichermedien abgelegt werden können. Das Gerät verfügt über einen CI-Schacht, Twin-Tuner, einen optionalen Festplattenanschluss sowie eine HDMI-Schnittstelle. In Verbindung



mit einer externen Festplatte via USB-Anschluss wird der Receiver zum vollwertigen Videorecorder. Der Twin-Tuner erlaubt dabei die zeitgleiche Aufnahme einer Sendung, während eine weitere läuft. Zusätzlich können auch Film- und Musikdateien unterschiedlichster Formate über die USB-Verbindung gelesen und abgespielt werden. Ein energiesparender Netzschalter sowie zwei Scart-Buchsen für den Anschluss weiterer Heimkinogeräte komplettieren die Ausstattung des SetOne TX-8801 H TWIN-PVR. [www.setone.eu](http://www.setone.eu)

## Neue Sat-Receiver von Strong

Nach den terrestrischen Modellen erneuert Strong auch seine DVB-S Produktpalette. Die neuen Modelle verbrauchen im Standby-Betrieb weniger als 1 Watt. Das Mittelklasse-Gerät Strong SRT 6202 ist mit Hilfe des integrierten Installationsassistenten schnell eingerichtet. Es verfügt über die notwendigen Voraussetzungen zum Anschluss an die digitale Verstärkeranlage und eines externen USB-Speichergeräts. Mit der PVR Ready-Funktion können nicht nur Foto- und Musikdateien über den USB-Anschluss abgespielt werden, sondern auch TV-Programme auf externe Festplatten aufgenommen werden. Der Receiver ist mit Display,



zwei Scart-Anschlüssen, vorprogrammierten Sendern und 4.000 Programmplätzen für 64 Satelliten ausgestattet. Um den Receiver per Koaxial-Kabel an das TV-Gerät anzuschließen und/oder das Signal einer terrestrischen Antenne an den Fernseher durchzuschleifen, ist ein UHF Modulator notwendig. Dieser ist im neuen SRT 6205 eingebaut und macht den Receiver zu einer attraktiven Alternative für Haushalte mit älteren Fernsehern ohne Scart-Buchsen. Auch dieses Gerät ist mit PVR Ready Funktion über USB, Display für die Kanalzeige sowie Audio- und Videoausgängen für den Anschluss über Cinch-Kabel an TV und Hi-Fi-Anlage ausgestattet. [www.strong.tv](http://www.strong.tv)

## Neue Lehrgänge im WISI-Schulungszentrum

WISI reagiert auf das Ende des analogen Satellitenfernsehens und baut sein umfangreiches Weiterbildungsangebot in diesem Jahr mit dem neuen eintägigen Kurs „Umstellung von Analog- auf Digital-TV“ aus. Der Lehrgang informiert über die zu erwartenden Änderungen, davon betroffene Empfangsanlagen, Umrüstmöglichkeiten für bestehende Versorgungskonzepte sowie Innovationen rund um Empfangsanlagen. Neue Chancen bietet auch die Einführung von HDTV durch die öffentlich-rechtlichen Sender in den kommenden Monaten. Zugleich stellen Triple Play, das Internetfernsehen IPTV sowie der verstärkte Einsatz der Glasfaser im Rahmen der zunehmenden Vernetzung von Empfangs- und Verteiltechnik mit der Haustechnik den Handwerker vor neue Herausforderungen. Damit eng verbunden sind neue Technologien und innovative Konzepte.

Die Termine:

- 5.-6.2.2010 Terrestrische Empfangstechnik und DVB-T
- 11.3.2010 Messgerätekunde WA 70A
- 12.-13.3.2010 Satelliteneingangstechnik
- 16.-17.4.2010 Kopfstellentechnik/ Kanalaufbereitung
- 15.4.2010 Messgerätekunde WA 31
- 7.-8.5.2010 Hausverteiltechnik [www.wisi.de](http://www.wisi.de)

## Telestar bringt HDTV Twin Receiver

Der Telestar TD 3500 HD ist ein HDTV-Satellitenreceiver der neuesten Generation. Der Receiver eignet sich – neben dem Empfang aller freien, via Satellit ausgestrahlten TV- und Radioprogramme – auch zum Empfang verschlüsselter Programme und verfügt über ein einfach strukturiertes, mehrsprachiges OSD-Menü, eine kostenlose elektronische Programmzeitschrift mit Vorschaufunktion, verschiedene Favoritenlisten, ein 13-stelliges alphanumerisches Display, eine Portalfunktion für deutsches Pay-TV sowie ein Energiesparnetzteil



mit Standby-Modus und Abschaltautomatik. Der Twin Tuner ermöglicht die gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe unterschiedlicher TV-Programme in HD-Qualität. Die Aufnahme erfolgt auf ein via USB angeschlossenes, externes Speichermedium und wird im MPEG-TS-Format gespeichert oder erfolgt über die Scartbuchse auf einen Video- oder DVD-Recorder. Zusätzlich verfügt der Receiver über einen Multimediaplayer zum Abspielen extern gelagerter Daten wie beispielsweise MP3-Musikdateien. [www.telestar.de](http://www.telestar.de)

## Humax Professional Offset-Antennen

sky vision ist mit dem Ergebnis der ersten Auslieferungswochen der Humax Professional Offset-Antennen sehr zufrieden. Die Satelliten-Spiegel empfangen Signale in höchster Qualität und liefern so die Grundlage einwandfreien HD-Empfangs. Mit einem innovativen, aus Aluminium-Spritzguss gefertigten Rückenteil verfügt die hochwertige Antennenserie über ein geringes Gesamtgewicht und verspricht zugleich eine hohe Widerstandsfähigkeit gegen schlechte Witterungsverhältnisse. Vor Wind und Regen ist auch die Kabelzuführung zum LNB geschützt, welche in dem aus Aluminium bestehenden Feedarm erfolgt. Sky vision untermauert den hohen Qualitätsstandard mit einer 20jährigen Garantie auf die Antenne. Die aktuelle Antennenserie ist in den Größen 75 und 90 cm sowie in drei Farben erhältlich. Eine zusätzliche 65-cm-Variante wird ab April 2010 verfügbar sein. [www.sky-vision.de](http://www.sky-vision.de)

## skyDSL macht Internet via Satellit günstiger

skyDSL senkt die Preise und startet mit günstigen Tarifen für den satellitengestützten Breitbanddienst skyDSL2+ ins neue Jahr. Kunden profitieren beim Abschluss eines 12- oder 24-Monatsvertrages von satten Rabatten: So senkt skyDSL die Gebühr um über 70 Prozent von 59,90 Euro auf 17,90 Euro für die ersten sechs Monate. Neukunden sparen damit bereits über 250 Euro. Sparfüchse profitieren beim Kauf der Hardware zudem von der günstigen Null-Prozent-Finanzierung. skyDSL bietet das Komplettpaket aus Satellitenschüssel, interaktivem LNB und Satelliten-Modem jetzt für zehn attraktive Monatsraten zu 39,90 Euro statt einmalig 399,- Euro an. Clever surfen und sparen verspricht auch der neue Treuerabatt: Bei Abschluss eines Zweijahresvertrages entfällt die einmalige Bereitstellungsgebühr in Höhe von 99 Euro. [www.skydsl.eu](http://www.skydsl.eu)

## Pünktlich zum HD+-Start: NanoXX OMEGA HD+

Pünktlich zur endgültigen Aufschaltung der frei empfangbaren öffentlich-rechtlichen HD-Programme von ARD und ZDF zu den Olympischen Winterspielen am 12. Februar kommt der Omega HD+ auf den Markt. Er ist für den Empfang von HD+-Sendern vorbereitet. Dies wird dank des neuen, ab Anfang März erhältlichen CI+-Moduls ermöglicht. Der Receiver ist mit Dolby Digital Plus, HDMI 1.3 HD-Twin-Tuner und einer PVR-Ready-Funktion ausgestattet. An der Rückseite stehen für Multimedia-Anwendungen eine Netzwerk-, eine eSATA- sowie zwei USB-Schnittstellen bereit. An der Front befindet sich ein weiterer USB-Anschluss. Darüber hinaus gibt die neue Box auch Dateien im Matroska-Container (MKV) bis zu einer Full-HD-Auflösung von 1.080p sowie Dateien im Videoformat MP4 H264 wieder. [www.nanoxx.info](http://www.nanoxx.info)

**Samsung: Deutschlandweite Roadshow startet im März**

# Willkommen in der Zukunft

**Bereits zu Beginn des neuen Jahres will Samsung gemeinsam mit seinen Partnern den Grundstein für ein erfolgreiches 2010 legen. Unter dem Motto „Samsung – Turn on tomorrow“ geht das Unternehmen im März auf Tour durch Deutschland und präsentiert die gesamte Bandbreite der Produkte für dieses Jahr. Im Mittelpunkt stehen Lösungen rund um die 3D-fähigen LED-Fernseher.**

Kunden begeistern – mit stylischen Produkten und innovativen Technologien, die das Leben bereichern und erleichtern: Welches Sortiment 2010 für Aufsehen am PoS sorgen wird, verrät der Elektronikkonzern auf seiner Roadshow. Den ganzen März hindurch tourt das Unternehmen unter dem Motto „Samsung – Turn on tomorrow“ durch sieben deutsche Städte. Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr setzt Samsung dieses Mal noch einen drauf: In drei aufregenden Themenwelten präsentiert das Unternehmen seine neuesten Geräte-Highlights aus allen Kategorien – von Consumer Electronics über Imaging, Telekommunikation und IT bis hin zu Weißer Ware. Darunter erstmals auch E-Book-Reader und Trockner.



Hans Wienands: „In das diesjährige TV-Sortiment haben wir all unsere Energie gesteckt, um die LED-TV-Erfolgsgeschichte fortzuschreiben.“

**Die nächste Generation LED-TV**

Im Mittelpunkt der Roadshow stehen die neuen LED-TVs: Samsung präsentiert in diesem Jahr ein besonders breites Sortiment, das jedem Verbraucher individuelle Lösungen bietet und speziell für die vielfältige deutsche Handelslandschaft segmentiert ist. „Unser gesamtes neues Produktsortiment ist besonders vielfältig, inspirierend und zukunftsweisend. Das beweisen allen voran unsere neuen 3D-fähigen LED-TVs. Wir blicken positiv ins neue Geschäftsjahr und wollen auf der Roadshow 2010 gemeinsam mit dem Handel den Grundstein für eine erfolgreiche Zusammenarbeit legen“, sagt Hans

Wienands, Business Director CE bei Samsung. Auf der Roadshow macht Samsung die Zukunft der Unterhaltungselektronik für seine Handelspartner lebendig und katapultiert sie in die dritte Dimension – mit dem sehr großen 3D-fähigen Produktsortiment an LED-, LCD- und Plasma-TVs, Blu-ray-Playern und 3D-Brillen. Die Entscheidung für 3D wird durch Marktforschungen unterstützt, die das Interesse der Verbraucher an 3D-Erlebnissen zu Hause bestätigen. Damit eröffnet Samsung dem Handel neue Absatzmöglichkeiten und liefert überzeugende Verkaufsargumente.

**Komplettlösung: TV plus Blu-ray-Player**

Denn dank des integrierten 3D-Prozessors, der in Echtzeit einen 2D-Inhalt in 3D umwandelt, tauchen Nutzer schon heute ins räumliche TV-Vergnügen ein – und können beispielsweise die Tore bei der Fußball-Weltmeisterschaft 2010 in 3D erleben. Um seinen Kunden möglichst schnell ein umfangreiches Angebot an 3D-Inhalten anbieten zu können, arbeitet Samsung exklusiv mit dem Animationsstudio Dreamworks zusammen. So bringt Samsung den ersten 3D-Fernseher auch im Paket mit seinem 3D-fähigen Blu-ray-Player und dem 3D-Film „Monsters vs. Aliens“ als Komplettlösung auf den Markt. Gebürstete silberfarbene Metallrahmen, eine elegante Fassung im Design von Crystal TV mit Chrom-



Auf der CES in Las Vegas zeigte Samsung im Januar erstmals sein breites LED-TV-Sortiment mit sechs Serien und Bildschirmgrößen von 19 bis 65 Zoll. Mit integrierter 3D-Technologie und den Apps des neuen Internet@TV-Angebots öffnet Samsung für das Fernsehen eine neue Dimension.

rändern oder ganz klassisch in Platinschwarz: Noch nie war das Design bei Samsung so vielseitig wie in diesem Jahr. Je nach Geschmack können Kunden zwischen unterschiedlichsten Formen, Farben, Größen und Materialien wählen. Das Ergebnis: ein LED-TV, der sich ästhetisch jedem Einrichtungsstil anpasst. Davon kann sich der Handel in der Roadshow-Themenwelt selbst überzeugen. In einem eigens kreierten Wohnraum präsentiert das Unternehmen erstmals TV-Geräte auf vierbeinigen oder quadratischen Ständern oder durch die Natur inspirierte Blu-ray-Heimkinoanlagen mit einer eleganten Holzmasertextur.

**Samsungs Internet@TV: Multimedia-Vielfalt**

Schnell und einfach die richtige App finden – nach diesem Motto hat der Elektronikkonzern die weltweit erste HDTV-basierte Samsung Apps-Galerie entwickelt. Sie steht nicht nur auf ausgewählten Samsung Mobiltelefonen zur Verfügung, sondern auch auf den LED-TV-Geräten, Blu-ray-Playern und Blu-ray-Heimkinoanlagen. Dort bietet Samsung den Service über die vollständig erneuerte Multimedia-Funktion Internet@TV an. Wie schnell und komfortabel Nutzer damit auf eine Vielzahl an attraktiven Internetinhalten und Diensten wie Twitter, eBay oder YouTube zugreifen können, erleben Händler auf der Roadshow. Hier präsentiert Samsung auch Blu-ray-Player ab der Serie 5500, in die standardmäßig ein WLAN-Anschluss eingebaut wurde. Besucher können selbst ausprobieren, wie sie dank DLNA drahtlos vom Blu-ray-Player auf Multimedia-Dateien zugreifen und



Ausgestattet mit Dual-Tuner 2 x DVB-C/T und CI Plus ist das LED-TV der Serie 9000 bestens gerüstet für ein Fernsehvergnügen in HD-Qualität. Das Gerät unterstützt alle gängigen 3D-Standards. Mit eingebautem Ethernet-Anschluss und WLAN-Unterstützung ist die Einbindung in ein bestehendes Netzwerk einfach möglich, und dank DLNA-Zertifizierung kann man auf bestehende Multimedia-Dateien zugreifen.

über jeden Flachbild-Fernseher genießen können. „Auch in diesem Jahr wollen wir die hohe Beratungsqualität unserer Handelspartner fördern. In maßgeschneiderten Schulungen erklären unsere Trainer die Funktionen unseres neuen Sortiments anschaulich und liefern überzeugende Verkaufsargumente“, führt Hans Wienands aus. [www.samsung.de](http://www.samsung.de)

**„Turn on tomorrow“ Roadshow Termine**

- 4.–5. März
- NRW, Zeche Zollverein
- 8.–9. März
- Darmstadt, Darmstadttium
- 11.–12. März
- Leipzig, KohlraBizirkus
- 15.–16. März
- München, Postpalast
- 18.–19. März
- Berlin, Turbinenfabrik
- 22.–23. März
- Stuttgart, Neckar Forum
- 30.–31. März
- Hamburg, Cruise Center



Die neuen Displays sind ein Strich in der Landschaft und von der Seite kaum zu sehen. Schmalere Blenden, gebürstete silberfarbene Metallrahmen und das Design Crystal TV mit Chromrändern machen die ultraschlanken TV-Geräte besonders elegant und hochwertig.



Mit Samsungs erstem 3D-fähigen Blu-ray-Player BD-C6900 schafft die dreidimensionale Technik den Sprung ins Wohnzimmer. Künftig werden Filme auf Blu-ray nicht nur in HD-Video- und Audioqualität wiedergegeben, sondern können in 3D-Qualität direkt zu Hause auf einem 3D-fähigen Display angeschaut werden.

Moree: Multi-Colour LED-Leuchtmittel mit Fernbedienung

# Farbiges Zusatzgeschäft



Mit ihren innovativen LED-Produkten ist die Düsseldorf-Firma Moree Trendsetter, wenn es um stimmungsvolle Lichtinszenierungen im Möbel- und Dekorationsbereich geht. Die große Händlernachfrage, ferngesteuerte LED-Technologie in ein flexibel einsetzbares Leuchtmittel zu integrieren, beantwortet das Unternehmen mit einem innovativen RGB-Leuchtmittel mit E27-Fassung. Ein Knüller für Konsumenten und lukratives Nischenprodukt für den Handel.

Angesichts des „Glühlampenverbotes“ wirbelten unlängst Hamsterkäufe so manch verstaubten Regalmeter in diesem Segment wieder auf. Das wird auch noch eine Weile anhalten, denn schrittweise werden bis 2012, so will es

die EU, die klassischen Leuchtmittel mit Glühfaden aus den Regalen verschwinden. Der Wechsel zu alternativen Technologien ist in vollem Gange, und der damit einhergehende Trend, sich durch individuelle Farbgebung die heimi-

schen vier Wände zu verschönern, Lichtakzente und Stimmungen zu setzen, verschafft LED-Leuchtmitteln einen Boom.

## LEDs in Standard Glühlampenfassung

Getreu dem Motto: „Colour your Live“ wird die spielerische Freude der Verbraucher an farbig illuminierten Anwendungen durch das RGB-Leuchtmittel der Firma Moree bestens bedient. Was bisher nur durch spezielle Lampen möglich war, ermöglicht das 5W-Leuchtmittel in Form einer „Glühbirne“ jetzt in jeder E27-Fassung. Einfach in die Fassung der Lampe eindrehen, mit der mitgelieferten Fernbedienung einschalten, und los geht's. Kinderleicht kann zwischen weißem Licht, 15 voreingestellten Farben oder einem automatischen Farbwechselprogramm gewählt werden. Jeder Farbwunsch kann über die Fernbedienung zudem individuell eingestellt werden, und natürlich ist es möglich, die Lichtintensität zu dimmen.

## Anwendungsbereiche

Es gibt bereits viele Wand- und Tischleuchten, bei denen die Leuchtenhersteller die LEDs fest in die Leuchten integriert haben. Das Leuchtmittel von Moree kann jedoch in jede vorhandene Leuchte mit E27-Fassung eingesetzt werden. Somit ist es eine gute Wahl für Schreibtisch-, Nachttisch- oder Stehleuchte. Entgegen den meisten LED-Leuchtmitteln am Markt, ver-

Mit seinem neuen Multi-Colour LED-Leuchtmittel eröffnet Moree völlig neue Beleuchtungsoptionen für die unterschiedlichsten Einsatzbereiche. Das 5W-Leuchtmittel hat die Form einer „Glühbirne“, passt in jede Lampenfassung mit E27-Gewinde und hat eine Lebensdauer von rund 30.000 Stunden.



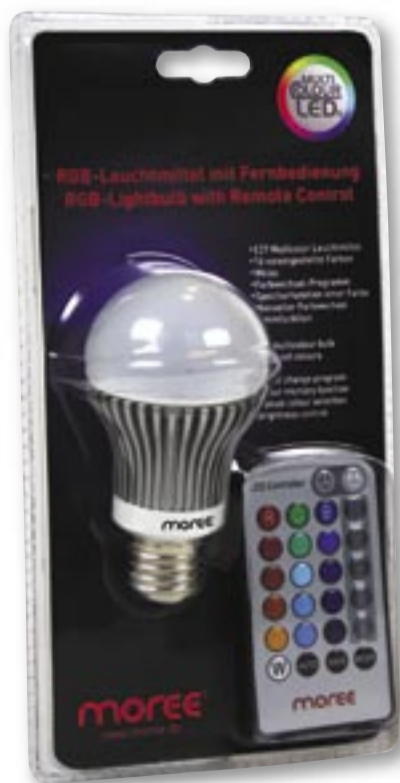
Der Beistelltisch Lounge-Mini ist eigentlich transluzent, doch durch das RGB-Leuchtmittel im Inneren strahlt dieser in allen Wunschfarben. Möglich ist dies durch die 15 verschiedenen Farben, die das neue Leuchtmittel von Moree abgeben kann. Diese lassen sich per Fernbedienung einstellen und dimmen.

fügt dieses Produkt über einen Abstrahlwinkel von 120 Grad und ermöglicht somit eine homogene Ausleuchtung. Eine kompakte Bauform, fast ohne Wärmeabstrahlung, eine Lebensdauer von 30.000 Stunden und nur 1–5 W Stromverbrauch überzeugen.

## Beratung im Fachgeschäft

„Früher war Licht ein Mitnahmeartikel, das Wissen über die gewünschte Wattleistung und die

Fassungsgröße reichte aus, um eine Kaufentscheidung zu treffen“, so Henning Künstler von Moree. Heute ist der Kunde oft überfordert, er weiß nicht, was die verschiedenen Leuchtmittel leisten und kennt diese häufig auch gar nicht. Entsprechend weiß er auch nicht, was er kaufen soll. Hier liegen große Potentiale für den beratungsorientierten Facheinzelhandel, für qualitativ hochwertige Produkte und für eine hohe Preisdurchsetzung. [www.moree.de](http://www.moree.de)



Für die Präsentation am Point of Sale ist das Moree-Leuchtmittel in zwei Verpackungsvarianten verfügbar. Die Blisterform ist für Hängesysteme konzipiert. Für das klassische Leuchtmittel-Regal ist eine Kartonverpackung vorgesehen. Beide zeigen das Produkt samt Fernbedienung und liefern alle nötigen Informationen.



## Sony: Blu-ray Komplettsysteme für jeden Geschmack

# Allrounder fürs Heimkino

**Der beste LCD-Fernseher allein kann aus einem Wohnzimmer kein vollwertiges Heimkino machen. Dementsprechend bringt Sony neue 5.1- und 2.1-Blu-ray Komplettsysteme auf den Markt. Sie sind DLNA-fähig und können Videos aus dem Internet wiedergeben sowie Musik, Filme und Fotos von der Computerfestplatte abspielen. Gleiches gilt für das aktuelle Blu-ray Player-Portfolio.**

Klare Formen, edles Design, innovative Technologien und raffinierte Features zeichnen die Sony Produktneuheiten aus. Das gilt gleichermaßen für Blu-ray Player als auch die Blu-ray Heimkino-Komplettsysteme. Dabei spielen das Design sowie die Home-Entertainment-Fähigkeiten der Geräte im Vermarktungskonzept der Hauptstädter eine große Rolle.

Das Top-System des Blu-ray Komplettsystem-Portfolios ist die BDV-IZ1000W. Optisch folgt die klare edle Form des Gerätes dem neuen Monolith Design-Konzept. Somit passt das hochwertige Komplettsystem zu den neuen Monolith-LCD-Fernsehern. Neben Filmen aktueller Blu-ray Discs kann die Anlage als einzige in Sonys Line-up auch 3D-Videos wiedergeben.

### Freier Zugriff: Internet- und DLNA-fähig

Mit Hilfe des Bravia Internet Video Services können alle neuen Komplettsysteme Clips aus dem Internet direkt auf den Fernseher bringen. Neben Videos aus Mediatheken, die den leichten Zugriff auf das Fernsehprogramm der vergangenen Woche erlauben, stehen auch YouTube, Dailymotion und Wired mit wenigen Klicks auf der Fernbedienung zur Verfügung. So lassen sich Online-Videos wie zum Beispiel die Tagesschau auf einem angeschlossenen Fernseher zeigen. Wer neben Videos auf Blu-ray Disc oder DVD auch auf Filme von der Computerfestplatte zurückgreifen möchte, bindet die DLNA-zertifizierte BDV-IZ1000W Komplettsystem

anlage in sein Heimnetzwerk ein. So geschehen, lässt sie sich statt mit der Fernbedienung auch mit dem iPhone oder iPod touch bedienen. Das passende Programm dazu steht kostenlos zum Download bereit.

### Automatische Sound-Einmessung

Zum BDV-IZ1000W Entertainment-Paket gehören fünf schmale Lautsprecher, die dank ausgefeilter Software nicht nach 5.1-, sondern nach 7.1-Anlage klingen. Der Klang von zwei zusätzlichen Rücklautsprechern wird per Software simuliert. Wie die neuen TV-Geräte auch, lassen sich die Lautsprecher wahlweise um sechs Grad neigen. Mit dem ersten Einschalten der Anlage stimmt die Digital Cinema Auto Calibration (DCAC) den Sound der angeschlossenen Boxen optimal aufeinander ab, während High Definition Digital Cinema Sound (HDD.C.S.) die Heimkino-Atmosphäre direkt ins Wohnzimmer holt. Die HDD.C.S. Software basiert auf originalen Tonaufnahmen aus den Sony Pictures Entertainment Hollywood-Studios.

HDMI 1.4 rundet den Funktionsumfang ab. Durch den Audio-Rückkanal werden Signale nicht nur vom Heimkino-System zum TV-Gerät übertragen, sondern auch umgekehrt. Wer also den Ton beim normalen Fernsehen in Mehrkanalqualität genießen möchte, benötigt kein zusätzliches Kabel mehr. Neben dem Spitzensystem BDV-IZ1000W bringt Sony im Laufe des Jahres eine Reihe weiterer 2.1- und 5.1-Komplettsysteme auf den



Die BDV-IZ1000W folgt optisch dem neuen Monolith Design-Konzept. Die Anlage kann neben aktuellen Blu-ray Discs auch 3D-Videos wiedergeben. Die Home-Cinema-Anlage ist DLNA-fähig und lässt sich dank Ethernet-Schnittstelle in vorhandene Netzwerke integrieren.

Markt. Allen gemeinsam ist der Zugang zu Bravia Internet Video, die auf Gracenote basierende Online-Datenbank und die USB- sowie DLNA-Kompatibilität, um Musik, Videos und Bilder von externen Quellen wiederzugeben. Zudem lassen sich alle Geräte grundsätzlich via iPod touch oder iPhone steuern.

### Neue Blu-ray Player

Wer bereits ein Soundsystem besitzt, greift auf einen der neuen Blu-ray Player zurück. Die Abspielgeräte BDP-S370, BDP-S570 und BDP-S770 sind optisch und technisch optimal auf die LCD-Fernseher von Sony abgestimmt, lassen sich natürlich aber auch an jedes andere TV-Display anschließen. Via WiFi finden alle neuen Player kabellos den Weg ins Internet und zu anderen DLNA-fähigen Geräten. Beim BDP-S570 und BDP-S770 Blu-ray Player ist WiFi integriert, der BDP-S370 kann mit Hilfe eines optional erhältlichen WiFi Sticks kabellos internetfähig gemacht werden.

Ist die Online-Verbindung hergestellt, reichen fünf Tasten aus, um Filme, Clips und Videos online zu sehen. Wer Zusatzinformationen zu Produktion oder Schauspielern der eingelegten Blu-ray Disc wissen möchte, kann in der Entertainment-Datenbank mit Gracenote Technologie alle wissenswerten



Sonys BDV-S370 verfügt über fünf Satellitenlautsprecher. Mit 850 Watt Leistung, automatischem Einrichtungsassistenten (DCAC), SMaster Digitalverstärker und der Fähigkeit, herkömmlichen DVDs via Up-scaling zu 1.080p High Definition-Qualität zu verhelfen, ist die Anlage das perfekte Einsteiger-Paket.



Der BDP-S770 ist bereits fähig, 3D-Filme von der Blu-ray Disc abzuspielen. Damit ist er zukunftssicher, denn Mitte des Jahres 2010 werden die ersten 3D-fähigen TV-Geräte von Sony auf den Markt kommen. Dank integriertem WiFi-Modul lässt er sich drahtlos in bestehende Netzwerke einbinden.



Auch Sonys BDP-S570 ist mit einem WiFi-Modul ausgerüstet. Der IP Content Rauschfilter verbessert bei der Wiedergabe von Internet-Inhalten Bildschärfe und Farben. Der Player gibt DivX-/DivX HD- und MKV-Dateien wahlweise von CD, DVD, Blu-ray, externer Festplatte oder Netzwerkverbindung wieder.

Details online in Erfahrung bringen. Erstmals verstehen die flexiblen Blu-ray Player von Sony auch DivX-/DivX HD- und MKV-Dateien und können sie problemlos wiedergeben – wahlweise von CD, DVD, Blu-ray, externer Festplatte oder Netzwerkverbindung zum heimischen Computer. Ihre DLNA-Fähigkeit und der USB-Anschluss machen es möglich, neben Filmen auch Musik und Fotos wiederzugeben. So spielt es keine Rolle mehr, wo die gewünschten Dateien gespeichert sind. Einmal mit dem

Heimnetzwerk verbunden, spielen die Player von Sony alle gängigen Formate ab – auch SA-CD. Der BDP-S770 ist bereits fähig, 3D-Filme von der Blu-ray Disc abzuspielen. Damit ist er absolut zukunftssicher, denn Mitte des Jahres 2010 werden die ersten 3D-fähigen TV-Geräte von Sony auf den Markt kommen. Allein die Ankündigung von Sony, bis zu 25 Spiele der Fußball-Weltmeisterschaft 2010 in 3D aufzunehmen und danach die offizielle 3D Blu-ray Disc zur WM auf den Markt zu bringen, zeigt, dass in diesem Jahr auch die ersten hochauflösenden 3D-Inhalte erscheinen werden. Damit bietet Sony alle Bausteine, die zum 3D-Genuss im Wohnzimmer nötig sind: vom Film über das Abspielgerät bis hin zum LCD-Fernseher.

[www.sony.de](http://www.sony.de)



Um die neue Design-Sprache im Heimkino perfekt zu machen, erstreckt sich das Monolith Design auch auf zahlreiche Blu-ray Komplettsysteme und Boxen. Wie die Displays selber, lassen sich die Home-Entertainment-Anlagen ebenfalls entweder senkrecht oder um sechs Grad geneigt aufstellen.

# Die ganze Imaging Welt auf der photokina 2010

## Nummer eins für's Bild

**Auch im Jahr 2010 wird die photokina, die vom 21. bis 26. September in Köln stattfindet, wieder das komplette Angebot des Imaging-Weltmarktes präsentieren. Das gaben die Organisatoren, Koelnmesse und Photoindustrie-Verband, auf einer Pressekonferenz im Rahmen des GfK Imaging Summits in Nürnberg bekannt. Alle großen Unternehmen der Branche haben bereits deutlich gemacht, dass sie sich in das Weltereignis aktiv einbringen und ihre Aktivitäten des Jahres 2010 auf den Höhepunkt photokina hin ausrichten werden.**

„Alles, was in der internationalen Foto- und Imagingbranche Rang und Namen hat, wird auf der 31. photokina in Köln vertreten sein – von A bis Z, von Adobe bis Zeiss“, erklärte Koelnmesse Geschäftsführer Oliver P. Kuhr. „Wir haben in den vergangenen Wochen mit allen namhaften Unternehmen in der Branche gesprochen, und alle haben bestätigt, dass die photokina 2010 in ihrer Prioritätenliste absolut an erster Stelle steht.“ Keiner der Top-Player werde in diesem Jahr in Köln fehlen, betonte Kuhr.

Die Organisatoren erwarten mehr als 1.300 Aussteller aus 50 Ländern und über 160.000 Besucher aus aller Welt. „Damit präsentiert die photokina einmal mehr das gesamte Spektrum des globalen Imaging-Marktes und bleibt somit die weltweit einzige Veranstaltung, die alle Bildmedien, Bildtechniken und Bildmärkte so umfassend in ihrer ganzen Vielfalt für Profis und Konsumenten darstellt“, erklärte Kuhr. Auch mit dem umfassenden Rahmenprogramm sollen alle Zielgruppen,



Koelnmesse Geschäftsführer Oliver P. Kuhr: „Alles, was in der internationalen Foto- und Imagingbranche Rang und Namen hat, wird auf der photokina 2010 vertreten sein.“

vom Handel über den Imaging-Profi bis zum Endverbraucher, angesprochen werden.

Der Vorsitzende des Photoindustrie-Verbandes, Hama Chef Christoph Thomas, setzt ebenfalls auf eine erfolgreiche photokina: „Die Foto- und Imaging-Industrie ist mit der Absatzentwicklung ihrer wichtigsten Produktsegmente – trotz Wirtschaftskrise – durchaus zufrieden und blickt optimistisch in das photokina-Jahr 2010“, sagte Thomas und wies auf die steigende Bedeutung des Mediums „Bild“ in der digitalen Welt hin: „Alle bekannten Slogans von ‚Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte‘ über ‚Die Kraft des Bildes‘ oder ‚Memories are more‘ bis ‚Imaging is more‘ weisen auf die Bedeutung des Bildes als elementare Ausdrucksform des Menschen hin. Es gibt kaum einen Lebensbereich, in dem die Fotografie oder fotografische Verfahren nicht schon längst Einzug gehalten haben. Die photokina ist der weltweite Marktplatz einer dynamischen und facettenreichen Industrie. Sie ist globale Order-

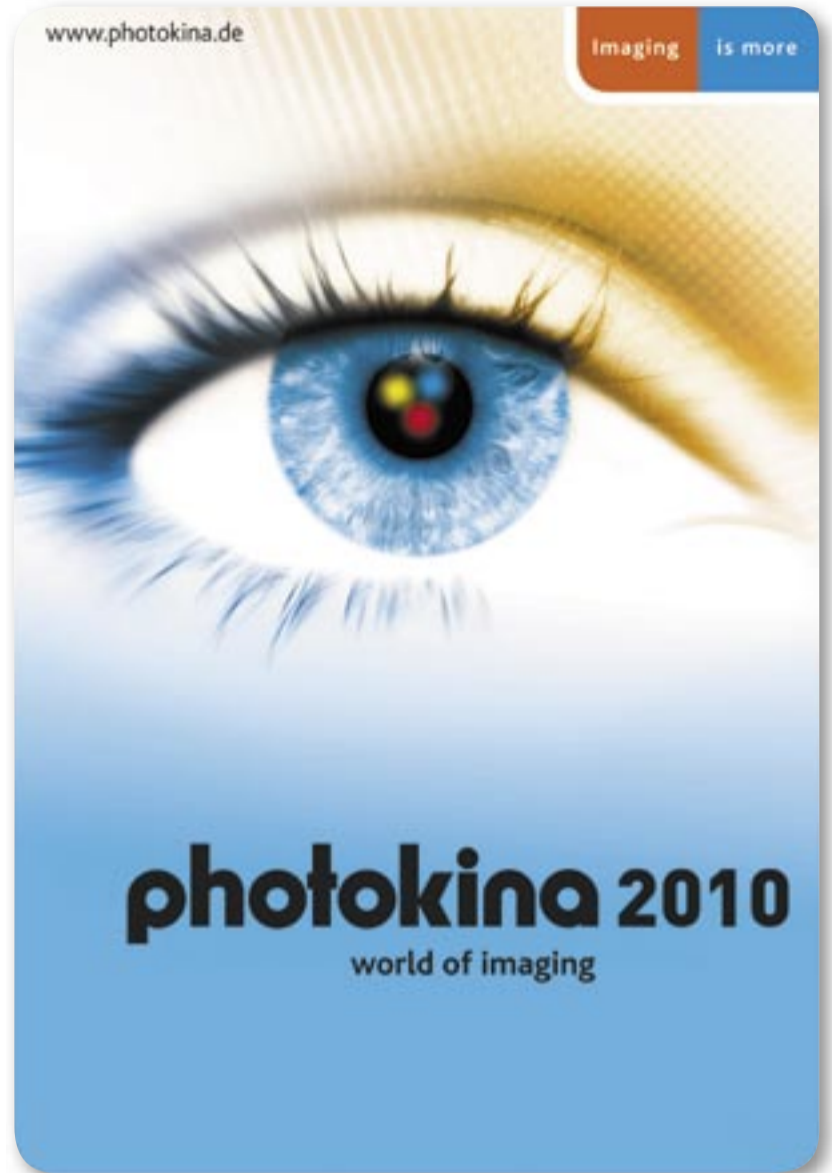
und Präsentationsplattform und zeigt sich neuheiten- und fachanwenderorientiert.“

### Dynamischer Markt

Der weltweite Foto- und Imaging-Markt erzielte 2009 ein Umsatzvolumen von rund 128 Milliarden Euro. Mit 130 Millionen Digitalkameras wurden zwar rund 7 Prozent weniger als 2008 verkauft; dennoch entwickelt sich die Branche mit einem auf rund 9 Prozent gestiegenen Anteil von Spiegelreflexkameras weiter dynamisch. Einschließlich Fotohandys und Camcordern sind weltweit über 2,7 Milliarden Aufnahmegeräte in Gebrauch, davon 690 Millionen in Europa. Allein in Westeuropa sind 2009 rund 116 Millionen Aufnahmegeräte hinzugekommen.

### Geschärftes Profil

Oliver P. Kuhr kündigte auch einige konzeptionelle Verbesserungen an, mit denen die photokina ihr besonderes Profil nochmals schärfen will. So wird die Weltmesse des Bildes in diesem Jahr ihr starkes Engagement für den Imaging-Profi nochmals ausweiten und das Rahmenprogramm für professionelle Fachbesucher neu ausrichten. „Meet the Professionals at photokina“ wird nunmehr in der Halle 4.1 des Kölner Messegeländes präsentiert und um attraktive Angebote erweitert, darunter die Technologie des Computer Generated Imaging (CGI). Auch die Angebotsbereiche Large Format Printing und Fine Art Printing werden konzeptionell in „Meet the Professionals“ eingebunden und räumlich nah platziert. Ergänzt wird das Angebot mit zahlreichen Workshops, Seminaren und Vorträgen, die Bereiche



aus dem gesamten Imaging-Workflow zum Thema haben – von der Aufnahme bis zum Druck. Zudem sollen die Profis Gelegenheit zur Diskussion und zum Austausch mit Experten haben. Der neue Standort in Halle 4.1 bedeutet kurze Wege zu den Kamera- und Druckerherstellern in den Hallen 2–5 ebenso wie zu den Anbietern von professioneller Studiotechnik und Profigeräten in der Halle 9.

### „Meet the Communities“

Auch private Fotoenthusiasten sollen die photokina als zentralen Treffpunkt ihres Hobbys erleben können. Unter dem Titel „Meet the Communities at photokina“ wird ein Marktplatz entstehen, auf dem sich die Organisatoren von Fotofestivals ebenso präsentieren können wie Verlage und Verbände, die sich an den privaten Endverbraucher und Hobbyfotografen richten. Vor allem aber sollen hier Vertreter der Foto-Online-Communities sowie der sozialen Netzwerke Gele-

genheit haben, direkt vor Ort mit ihren Nutzern in Kontakt zu treten.

Rund um eine zentral gelegene Aktions- und Präsentationsfläche haben die Anbieter und Dienstleister die einzigartige Chance zum direkten Dialog mit den Anwendern, die täglich ihre Plattformen nutzen, um millionenfach Fotos und Videos auszutauschen, zu präsentieren und zu diskutieren. Damit soll die photokina auch die neuen Medien der digitalen Bildkommunikation umfassend präsentieren und die zahlreichen neuen Anwendungen für Bilder in unterschiedlichen Formen darstellen.



Christoph Thomas, Vorsitzender des Photoindustrie-Verbandes: „Die photokina ist der weltweite Marktplatz einer dynamischen und facettenreichen Industrie.“



# Exilim Neuheiten erschließen neue Zielgruppen

## Highspeed und Highzoom vereint

Casio hat in den vergangenen Wochen eine Reihe neuer Exilim Kameras präsentiert. Die Neuheiten stellen nicht nur erkennbare Weiterentwicklungen des Sortiments dar, sondern versetzen den Handel auch in die Lage, Zielgruppen anzusprechen, die bislang auf der Suche nach ihrer Wunschkamera im Exilim Portfolio nicht fündig geworden sind. So wurden zum Beispiel in der neuen Exilim EX-FH100 die Highspeedfunktion der Exilim F-Serie und die Highzoomfunktion der Exilim H-Serie in einem Modell vereint, und mit der Exilim EX-G1 brachte Casio das erste Modell der neuen G-Serie auf den Markt. Diese richtet sich mit robusten, wetter- und wasserfesten Kameras vor allem an Outdoor-Aktivisten.

Großen Wert hat Casio bei der Entwicklung der Neuheiten aber nicht nur auf technische Verbesserungen gelegt, sondern auch auf eine Vereinheitlichung des Designs. „Wir wollen im Handel mit einem Sortiment aus einem Guss auftreten. Form und Farbge-



Sigbert Laakmann

bung der Gehäuse sind nicht nur topmodern, sie wurden auch aufeinander abgestimmt, und auch die Haptik wird zu einem positiven Erlebnis für den Nutzer. Der Kunde soll das Exilim Portfolio am Point of Sale auf den ersten Blick erkennen und ‚wow‘ sagen“, betonte Sigbert Laakmann, Product Manager Digitalcameras bei Casio, in einem Gespräch mit PoS-MAIL.

### Exilim EX-FH100

Die Exilim EX-FH100, das Topmodell unter den aktuellen Neuheiten, soll diejenigen Kunden erreichen, denen die Kombination von Hochgeschwindigkeitsaufnahmen mit einem großen Zoombereich bisher fehlte. Die Kamera



Die Exilim EX-FH100 ist das Topmodell unter den Neuheiten.

ermöglicht Fotos mit bis zu 30 Bildern pro Sekunde (bei einer Bildrate von 40 Bildern pro Sekunde) und Videofilme mit bis zu 1.000 Bildern pro Sekunde, und dies mit dem Einsatz des Zehnfachzooms, das vom Super-Weitwinkel bis zu 240 mm Telebrennweite reicht.

Die Exilim EX-FH100 ist außerdem mit dem neuen „back-illuminated“ CMOS-Sensor ausgestattet, der aufgrund einer neuen Bauweise eine deutlich höhere Lichtempfindlichkeit, eine bessere Lichtausbeute und klarere Signale garantiert. Laakmann: „Das Ergebnis sind sattere Farben mit spürbar verringertem Rauschen selbst bei hohen ISO-Empfindlichkeiten.“ Trotz der veränderten Bauweise des Aufnahmechips konnte die CMOS-Shift Bildstabilisierung beibehalten werden.

Neu in der EX-FH100 sind auch Best Shot Modi für Highspeed-Serienbildaufnahmen und Highspeed-Filmaufnahmen. Sie sorgen automatisch für gelungene Nachtaufnahmen und sogar nächtliche Portraits.

HD-Video mit Stereoton, eine HDMI-Schnittstelle und die Möglichkeit, Blende und Verschluss auch komplett manuell einstellen zu können, sind weitere Kennzeichen der Exilim EX-FH100.

### Exilim EX-H15, EX-Z2000, EX-Z550

Gemeinsamkeiten der neuen Exilim EX-H15, EX-Z2000 und EX-Z550 sind die 14,1-Megapixel-Chips und der neue Bildverarbeitungsprozessor Exilim Engine 5.0, der nach Casio Angaben rund 30 Prozent schneller arbeitet als sein Vorgänger. Dieses Plus ermöglicht unter anderem die Weiterentwicklung der DynamicPhoto Funktion. War es mit ihr bisher nur möglich, ein sich bewegendes

Motiv auszuschneiden und in ein unbewegtes Hintergrundbild zu kopieren, so können jetzt auch bewegte Motive als Hintergrund genutzt werden.

Mit der Exilim Engine 5.0 erhöht sich nicht nur das Tempo der Bildverarbeitung, auch eine verbesserte Farbproduktion, ein umfassenderer Farbraum und verringertes Bildrauschen bei hoher Empfindlichkeit wurden erreicht. Alle drei Kameras sind mit dem



Die neuen Exilim Modelle EX-H15 (oben), EX-Z2000 (rechts) und EX-Z550 (unten) kommen in attraktiven Farbvarianten auf den Markt.



neuen Premium Auto Modus ausgestattet. Mit dieser Funktion kann die Kamera automatisch die zu fotografierende Szene analysieren und Nachtaufnahmen, Gegenlicht, blauen Himmel, Bäume oder auch einen Sonnenuntergang erkennen. Gesichter im Suchbereich, die Bewegung und Position des Motivs und die Verwendung eines Stativs werden ebenfalls erkannt und zahlreiche

Einstellungen auf Pixelebene analysiert und gleichzeitig optimiert. Die ebenfalls neue Funktion Art Shot greift auch auf die höhere Leistungsfähigkeit der Exilim Engine 5.0 zurück, um Landschafts- oder Portraitfotos zu erstellen, die wie Gemälde wirken.

Allen drei Modellen gemeinsam ist schließlich auch die Weitwinkel-Einstiegsbrennweite, die bei der EX-Z2000 und der EX-Z550 26 mm beträgt, bei der EX-H15 24 mm. Als Kamera der Exilim Highzoom-Kategorie bietet die EX-H15 darüber hinaus, wie die neue EX-FH100, ein Zehnfach-



zoom bis zur Telebrennweite 240 mm. Mit allen drei Modellen lassen sich HD-Videofilme aufnehmen. Hervorzuheben bleibt, dass die EX-Z2000 mit einer Akkuladung (nach CIPA-Richtlinien) bis zu 1.000 Bilder aufnimmt, die EX-Z550 bis zu 560.

### Exilim EX-Z330

Abgerundet wird das Exilim Neuheiten-Portfolio durch die EX-Z330. Das Nachfolgemodell der EX-Z2 kommt mit einem innovativen und schlanken Design in fünf modernen Farben auf den Markt. Optisch fällt die Neuheit

durch weiche Linien und Kurven auf. Im Mittelpunkt der Technik stehen der 12,1-Megapixel-Chip, ein Dreifach-Zoom (35,5–106 mm entsprechend Kleinbild) und das 6,9 cm (2,7 Zoll) große TFT-Farbdisplay, das fast die gesamte Rückseite der Kamera einnimmt. Zusätzlich zur Gesichtserkennung unterstützt der intelligente Autofokus die Kamera dabei, ein Motiv in einer Szenerie zu suchen und den Fokus sowie den Belichtungsbereich exakt zu berechnen. Auf diese Weise wird die Anzahl der unscharfen Fotos von Personen oder Landschaften deutlich verringert. Die EX-Z330 bietet darüber hinaus den Make-Up-Modus für schöne Portraitfotos. Mit dieser Funktion wird der Fokus auf das Gesicht ausgerichtet, die Haut geglättet und Schatten im Gesicht deutlich verringert. Der Landschafts-Modus sorgt für brillante Landschaftsaufnahmen – auch bei leichtem Nebel oder Dunst. Die Möglichkeit für HD-Videoaufnahmen und die Dynamic Photo-



Funktion für das Einkopieren bewegter Motive in unbewegte Hintergründe runden die Ausstattung ab.

### Die robuste Exilim EX-G1 spricht vor allem Outdoor-Aktivisten an

Die Exilim EX-G1, das erste Modell der neuen Exilim G-Outdoorserie, fällt vor allem durch ihr schlankes Gehäuse auf: Lediglich 19,9 mm misst die Neuheit an ihrer schlanksten Stelle – das ist für ein mit einer Vielzahl von Dichtungen und einem innenliegenden Dreifachzoom (38–114 mm entsprechend Kleinbild) versehenes Immer-dabei-Modell auffallend wenig. Die Spezialkonstruktion der 12,1-Megapixel-Kamera, die es mit rotem oder schwarzem Gehäuse gibt, sorgt nicht nur für Unempfindlichkeit gegen Nässe (die Kamera kann bis zu einer Stunde in maximal drei Metern Tiefe unter Wasser bleiben), sondern auch für hohe Stoßfestigkeit (die Kamera verträgt Stürze aus Höhen bis zu 2,13 Meter/sieben Fuß unbeschadet). Die EX-G1 ist darüber hinaus mit einem 2,5"-Display ausgestattet. Neben den bekannten Best Shot Motiven gönnte Casio der EX-G1 drei zusätzliche Best Shot Motive, die die Outdoor-

Tauglichkeit unterstreichen: „Schnee-“ und „Strand“-Einstellungen dienen der Vorbeugung einer Unterbelichtung durch die Helligkeit von Schnee oder Sonne, durch die „Unterwasser“-Einstellung wird der sonst übliche Blaustich bei Fotos und Filmen unter Wasser vermieden. Eine weitere Besonderheit der Kamera ist die Best Shot Einstellung Intervallaufnahme. Mit dieser kann

der Fotograf in einem vorher festgelegten Zeitraum automatisch Standbilder und Filme (in VGA-Auflösung) machen, ohne die Kamera in der Hand halten zu müssen. Er kann sie stattdessen beispielsweise auch an einem Fahrradlenker oder einem Segelmast befestigen. Damit dies bei Bedarf problemlos gelingt, gibt es, neben weiterem Zubehör, spezielle Halterungen für die verschiedensten Aktivitäten.



# Sony Neuheiten für Foto und Film

**Sony startet mit zahlreichen Neuheiten für Foto und Film ins Jahr 2010: Neben dem neuen Designmodell TX7, der neuen HX5V mit GPS-Recorder und Kompass-Funktion, sieben neuen Kameras der W- und S-Serie sowie einer Reihe neuer Camcorder hat das Unternehmen mit drei bloggie Kameras auch eine vollkommen neue Produktkategorie eingeführt.**

Bei den bloggie Modellen handelt es sich um kleine und schicke Camcorder, die das Lebensgefühl der Internetgeneration in Produktform umsetzen sollen. Aufgrund ihrer umfangreichen Ausstattung in kompakten und modernen Gehäusen bezeichnet Sony die bloggias als „Schweizer Messer für das digitale Zeitalter“. Die drei Modelle, die zum Start der neuen Serie auf den Markt kommen, bieten unter anderem Video in Full-HD, Fotos mit fünf Megapixeln und im Gerät integrierte Software zum problemlosen Hochladen der Aufnahmen in Internetforen, -communities, -galerien etc. Dazu muss die bloggie lediglich mit dem ebenfalls im Gerät integrierten USB-Stick an einen PC oder Mac angeschlossen werden – weitere Software wird nicht benötigt. Die unverbindlichen Verkaufspreisempfehlungen für die drei Modelle liegen



zwischen 169 und 199 Euro.

Deutlich teurer wird es bei den Spitzenmodellen der acht neuen Handycams, die Sony ebenfalls Anfang Januar ins Sortiment aufgenommen hat. Hier soll der Kunde laut UVP für das Modell HDR-XR550VE 1.499 Euro und für die HDR-CX350VE (Bild rechts) 1.399 Euro bezahlen. Dafür erhält er allerdings auch eine geballte Ladung neuester Sony-Technologien. So bieten beide Han-



dycams erstmals ein Zoomobjektiv mit Weitwinkleinstellung unter 30 mm, einen Exmor R CMOS-Sensor für überragende Aufnahmequalität, integriertes GPS sowie dreidimensionale Bildstabilisierung.

Die neuen Modelle filmen mit 24 Mbit pro Sekunde und somit in der höchstmöglichen Datenrate, die das AVCHD-Format gestattet. Die leichte und kompakte CX350VE bietet einen 32 GB großen internen Flash-Speicher, der mit Speicherkarten erweiterbar ist. Die XR550VE ist mit einer 240-GB-Festplatte ausgerüstet, die im LP-Modus mehr als 100 Stunden HD-Material speichern kann.

Topmodell unter den neuen Kameras ist das Lifestyle-Modell Cyber-shot DSC-TX7 (UVP: 399 Euro).



Es ist unter anderem mit einem Vierfach-Zoomobjektiv (25–100 mm) von Carl Zeiss, einem 3,5" großen Touchscreen-Display, der intelligenten Sweep Panorama Funktion zur einfachen Gestaltung von Panoramafotos, Gesichtserkennung, Smile Shutter Funktion, intelligenter Motiverkennung und HD-Video (1.920 x 1.080, AVCHD) ausgestattet.

Die Cyber-shot DSC-HX5V (UVP: 349 Euro, Bild rechts oben) bietet ebenfalls ein Weitwinkel-Zoomobjektiv, allerdings mit zehnfachem Zoomfaktor (25–250 mm), und die genannten Software-Features der TX7. Diese Kamera muss sich jedoch mit einem 3,0"-Display bescheiden, ist dafür aber als erste Sony Digitalkamera mit einer Kombination aus GPS-Recorder und Kompass-Funktion ausgestattet.

Abgerundet wird Sonys Neuhei-

ten-Portfolio durch fünf Modelle der W- und zwei Modelle der S-Serie. Zu den herausragenden Merkmalen beider Serien gehören die hochwertige Technik, die umfangreiche Ausstattung und das moderne Design mit unterschiedlichen Farbvarianten zu einem



Sony Cyber-Shot W380

attraktiven Preis-/Leistungsverhältnis. Alle Neuheiten bieten Weitwinkelobjektive und maximal 14 Megapixel Auflösung. Ausstattung und Preise sind so fein gestaffelt, dass der Handel beim Beratungsgespräch für eine Vielzahl unterschiedlicher Kunden ein passendes Modell findet.

## CAR MEDIA



### Neue Falk Audio Guides für iPhone und iPod touch

Falk hat die Zahl der Audio Guides für iPhone und iPod im App Store erweitert: In Zusammenarbeit mit dem Jourist Verlag präsentiert Falk sechs Audio Stadtführer für Berlin, Hamburg, London, München, Paris und Wien. Sie sind im App Store unter der Rubrik Reisen zu finden und kosten jeweils 4,99 Euro pro Stadt. Ein Fingertip liefert zu jedem POI (Point-of-Interest) Hinweise in Form von Ton, Bild und Text. Die kompletten Audioinformationen der Guides werden direkt auf dem iPhone/iPod touch gespeichert, so dass unterwegs keine Onlineverbindung nötig ist. Die ausführlichen Beschreibungen vermitteln Hintergrundwissen und werden von professionellen Sprechern vorgetragen. Jeder Audio Guide umfasst bis zu 17 Hörbeiträge pro Stadt, die Wissenswertes zu den Top-Sehenswürdigkeiten verraten. Die einzelnen POIs können dabei aus einer Liste ausgewählt und direkt auf der Karte dargestellt werden. Sechs themenbezogene Reportagen ermöglichen dazu einen Blick hinter die Kulissen. Hier erfährt der Hörer, was jede Stadt einzigartig und lebenswert macht. Die integrierten Stadtpaziergänge bieten eine ideale Möglichkeit, die Umgebung zu Fuß und aus der Sicht der Einheimischen kennenzulernen. Jeder Audio Guide empfiehlt

drei unterschiedliche Spaziergänge. Dabei ist jeder Spaziergang einem bestimmten Motto gewidmet und besitzt ein ganz eigenes Flair.

[www.falk.de](http://www.falk.de)

### Garmins nüvi 1490T empfängt auch DVB-T

Garmin erweitert sein Produktportfolio um das nüvi 1490TV, das wegweisende Navigation mit mobilem Fernsehen via DVB-T verknüpft. Neben den umfangreichen Navigationsfunktionen bietet das Gerät Nutzern erstmals die Möglichkeit, überall und jederzeit fernzusehen. Das nüvi 1490TV ist eine Weiterentwicklung des nüvi 1490Tpro, das sich durch Funktionen wie ecoRoute für kraftstoffsparendes Fahren, einer integrierten Bluetooth Wireless-Technologie sowie TMCpro Verkehrsmelde-Eigenschaften und Fußgängernavigation auszeichnet. Das nüvi 1490TV ist mit einem integrierten DVB-T-Empfänger und einer Antenne ausgestattet. Ergänzend gibt es Anschlussmöglichkeiten für zwei externe Antennen, die bei schwachem Signal eingesetzt werden können. Die Lithium-Ionen-Batterie ermöglicht ausdauerndes mobiles TV-Vergnügen von bis zu drei Stunden, ohne auf eine zusätzliche Stromquelle zurückgreifen zu müssen. Für die TV-Wiedergabe mit externem Stromanschluss genügt das herkömmliche

Ladekabel des Garmin-Gerätes. Das fünf Zoll große Touchscreen-Display bietet eine helle und farbgerechte Wiedergabe. Optisch fällt das Garmin nüvi 1490TV durch sein 18 Millimeter schlanke Gehäuse und seine Klavierlack-Oberfläche auf. Aufgrund des geringen Gewichtes von circa 260 Gramm kann man das Gerät zudem bequem transportieren. Verbesserte integrierte Stereolautsprecher und Anschlussmöglichkeiten für HiFi-Kopfhörer sorgen für Stereotauglichkeit. Anschlussmöglichkeiten für Videoquellen, wie zum Beispiel eine Rückfahrkamera, die häufig bei Wohnmobilen zum leichteren Ein-



parken eingesetzt wird, sowie die Möglichkeit, MP3s, Hörbücher und Videodateien wiederzugeben, runden die umfangreiche Ausstattung ab. Für eine optimale Fußgängernavigation unterstützt das nüvi 1490TV die innovative Kartensoftware CityXplorer von Garmin. Mit optionalen Stadtplänen für zahlreiche Metro-

### Aus Becker und Falk wird United Navigation

Mit Wirkung zum 11. Januar sind die Marken Becker und Falk im Bereich der mobilen Navigation zusammengeführt worden. Das Dachunternehmen mit der neuen Firmierung United Navigation GmbH hält die weltweite Lizenz für die beiden Traditionsmarken. Das neue Unternehmen bündelt die jeweils mehr als 60jährige Kompetenz von Becker und Falk und konzentriert sich auf die Weiterentwicklung zweier starker Marken mit Innovationen bei der mobilen Navigation. Bereits mehrere Jahre arbeiten Harman International – bekannt unter anderem durch die Marke Becker – und MairDumont – bekannt durch Falk, Marco Polo und Baedeker – erfolgreich zusammen. 2003 wurde damit begonnen, festeingebaute Becker-Navigationssysteme mit dem Falk Reiseführer Europa auszustatten. Später wurde die Zusammenarbeit laufend erweitert.

Die bisherige Falk Navigation GmbH firmiert um zu United Navigation. Sie bildet das Dach der beiden Marken und soll neuen Schwung in den Navigationsmarkt bringen. Die Harman Becker Automotive Systems GmbH wird ihre Aktivitäten im Bereich der mobilen Navigation einstellen. Sämtliche Aktivitäten außerhalb dieses Gebiets werden von Harman Becker unverändert weitergeführt. United Navigation wird die Marken Becker und Falk jeweils eigenständig weiterentwickeln.

Elmar Peters, der seit Oktober 2006 als Geschäftsführer für Falk arbeitet, wurde im Dezember in den Kreis der Gesellschafter aufgenommen. Die neue Geschäftsstruktur teilt sich folgendermaßen auf: Dr. Frank Mair hält 80 Prozent, Elmar Peters fünf Prozent der Geschäftsanteile. MairDumont ist als strategischer Partner mit 15 Prozent beteiligt. Sitz des Unternehmens ist Ostfildern bei Stuttgart.

polen der Welt werden in der Navigation auch öffentliche Verkehrsmittel berücksichtigt. Dabei können die Nutzer dank der langen Batterielaufzeit in Bussen und Bahnen oder beispielsweise in einem Café die Zeit mit

ihren Lieblings-Fernsehprogrammen überbrücken. Das neue Garmin nüvi wird voraussichtlich im ersten Quartal erhältlich sein. Die unverbindliche Verkaufspreisempfehlung lautet 299 Euro. [www.garmin.de](http://www.garmin.de)



TK

### Deutsche Telekom startet WebShare Dienst zum Austausch großer Dateien

Die Deutsche Telekom bietet mit der neuen Anwendung WebShare eine Plattform für den kostenlosen Austausch großer Dateien an. Kunden können so den Speicherplatz ihrer Website-Lösung von der Deutschen Telekom nutzen, um schnell und sicher beispielsweise umfangreiche Fotoalben, Präsentationen oder Videos mit Geschäftspartnern oder Freunden auszutauschen.

Das neue Feature gibt es ab sofort zur Homepage Basic, Homepage Advanced und Homepage Professional kostenlos dazu. Bei WebShare gibt es keine Beschränkung der Dateigröße. Dadurch kann die Anwendung beispielsweise dann zum Zuge kommen, wenn das Dateivolumen die Höchstgrenze für den Versand oder Empfang von E-Mail-Anhängen überschreitet. Nach der Aktivierung von WebShare kann der Kunde darüber große Dateien hochladen und zum sicheren und zuverlässigen Download bereitstellen. Dazu versendet er aus WebShare ein E-Mail-Formular mit einem Link, an den oder die ausgewählten Empfänger. Diese können sich unter dem Link mit einem Passwort authentifizieren und die bereitgestellten Dateien herunterladen.

Wie beim Windows Explorer lassen sich die Dateien im WebShare-Speicher in Ordnern verwalten und einfach verschieben – direkt im Browser. Zahlreiche Hilfsfunktionen und Einstellungsmöglichkeiten ermöglichen es dem Homepage-Kunden, den Speicherplatz automatisch von nicht

mehr benötigten Dateien zu bereinigen, sich stets über alle Vorgänge wie Downloads oder gelöschte Dateien per E-Mail informieren zu lassen oder selbst Dateien von berechtigten Personen über WebShare zu empfangen.

Das Design des WebShare-Portals lässt sich leicht an das der eigenen Homepage anpassen. WebShare steht als Open-Source-Applikation zur Verfügung. Damit können Homepage-Besitzer mit Programmierkenntnissen das Portal beliebig individuell anpassen und verändern.

[www.t-home.de](http://www.t-home.de)

### Bei O2 Germany gibt es jetzt auch DSL ohne feste Vertragslaufzeit

Nach Einführung des Mobilfunktarifs O2 0 ohne feste Vertragslaufzeit bietet Telefónica O2 Germany jetzt auch bei O2 DSL maximale Flexibilität: Mit der neuen Option O2 DSL ohne feste Vertragslaufzeit ist der Anschluss monatlich kündbar. Die Option ist für alle drei O2 DSL Komplettpakete verfügbar. Verträge ohne feste Laufzeit sind vom Kunden mit einer Frist von vier Wochen zum Ende des Kalendermonats kündbar. Wer sich weiterhin für die feste Vertragslaufzeit eines DSL-Pakets entscheidet, erhält ab diesem Datum Preis-Vergünstigungen: Bei Abschluss in den O2 Shops entfällt die monatliche Grundgebühr in den ersten beiden Monaten, bei Online-Bestellung sogar in den ersten vier Monaten. Bei allen Varianten entfällt der Anschlusspreis im Aktionszeitraum. Die Aktion gilt für alle drei O2 DSL Komplettpakete und ent-

### The Phone House und 123skins starten Zusammenarbeit

The Phone House (TPH) und 123skins, Anbieter von Personalisierungsdienstleistungen durch Vinylfolien zum Bekleben und Gestalten von Notebooks, Handys, MP3-Playern und Spielkonsolen, haben eine Zusammenarbeit gestartet. TPH bietet seinen Kunden mit den Designfolien von 123skins die Möglichkeit, die erworbenen Produkte den persönlichen Wünschen entsprechend zu gestalten. Im gemeinsamen Online-Shop kann hierzu aus hunderten Motiven gewählt oder ein individuelles Design entworfen werden. Gutscheine zur Personalisierung der Geräte stehen in allen TPH Shops in Deutschland zur Verfügung.

Alle Designfolien sind sorgfältig verarbeitet und passen millimetergenau auf jeden Gerätetyp. Alle Anzeigenelemente bleiben ausgespart, um das Funktionieren des Gerätes zu gewährleisten. Neben dem Designeffekt bieten die modischen Folien von 123skins auch wirksamen Schutz vor Kratzern und Gebrauchsspuren. Dank einer speziellen Technologie lassen sich die Folien einfach



und blasenfrei anbringen. Bei Bedarf können sie rückstandslos und in einem Stück entfernt werden. Damit bieten sie eine gute Alternative zu permanenten Lösungen wie Hartschalen-Covers. Die Folien kosten 14,99 Euro für Handys und Smartphones, 24,99 Euro für Notebooks. <http://phonehouse.123skins.de>

spricht beispielsweise im Fall der Online-Buchung von O2 DSL-Komplett-Premium einer Kosteneinsparung von 140 Euro. Außerdem können Neukunden O2 DSL einen Monat lang testen. [www.o2online.de](http://www.o2online.de)

### Nokia führt neuen Abhol- und Lieferservice für Reparaturen ein

Mit einem kostenlosen Abhol- und Lieferservice erleichtert Nokia ab sofort Händlern die Abwicklung von

Garantie-Reparaturen. Über das Händlerportal Nokia Online können dort registrierte Händler Garantie-Reparaturgeräte ihrer Kunden kostenlos abholen und nach erfolgter Reparatur wieder liefern lassen. Dabei entstehen für den Händler keine weiteren Kosten. Der Transport der Produkte erfolgt über einen Kurierdienst, der Status der Aufträge kann zusätzlich online in einer Datenbank verfolgt und abgerufen werden. So kann der Händler zu jeder Zeit den Status eines eingesandten Produkts nachvollziehen und Informationen zeitnah an seine Kunden weitergeben. Für Reparaturen außerhalb der Garantiezeit können Händler ihren Kunden Kostenvorschläge für das Versenden abrufen. Die Erstellung eines Auftrags ist genauso schnell und einfach wie der Service selbst: Der Auftrag muss lediglich über ein Webformular eingetragen werden. Im Anschluss erfolgt die Abholung durch den Transportservice zur Instandsetzung der entsprechenden Geräte. Während des gesamten Prozesses kann sich der Händler über den Stand der Garantie-Reparatur informieren und auf diesem Wege die weiteren Arbeitsschritte genauer planen und organisieren. [www.nokiaonline.de](http://www.nokiaonline.de)

über hinaus gibt es auch für alle, die im Ausland mit Xtra telefonieren, eine Verbesserung. Für sie ist zukünftig die Option Smart Traveller automatisch voreingestellt. Damit kosten abgehende Gespräche aus der Ländergruppe 1 nach Deutschland und innerhalb des Aufenthaltslandes 29 Cent pro Minute; ankommende Telefonate sind in der Ländergruppe 1 die ersten 60 Minuten lang sogar kostenlos. Hinzu kommt für alle abgehenden und ankommenden Gespräche in und aus der Ländergruppe 1 ein einmaliger Verbindungspreis von 75 Cent. Die Ländergruppe 1 umfasst alle EU-Länder und einige weitere europäische Staaten wie etwa die Schweiz. Die neuen Preise gelten für Neukunden ab dem 2. Februar. [www.t-mobile.de](http://www.t-mobile.de)

### Dirk Wölk wird Director Sales bei HFO Telecom

Nach einjähriger erfolgreicher Tätigkeit als Director Sales beim Tochterunternehmen Epsilon Telecom GmbH ist Dirk Wölk Anfang Januar zum Director Sales des Gesamtkonzerns ernannt worden. Er übernimmt damit auf Wunsch von Vertriebsvorstand Wolfgang Hüttner Gesamtverantwortung für den Vertrieb der HFO Telecom AG, fungiert künftig als Schnittstelle zum Vertriebsvorstand und wird an der Umsetzung von Vorstandsentscheidungen maßgeblich beteiligt sein. Wölk arbeitete vor seiner Tätigkeit für Epsilon Telecom zuletzt sieben Jahre als Vertriebsleiter bei E-Plus. 2007 gründete er mit der „contract mobile GmbH“ sein eigenes Unternehmen, für das er zwei Jahre lang aktiv war. Durch contract mobile kam es zur Verbindung mit Epsilon Telecom im Rahmen einer Vertriebspartnerschaft. Anfang 2008 riefen die beiden Unternehmen den deutschlandweiten Vertriebsverbund „Epsilon Business Allianz“ ins Leben. [www.hfo-telecom.de](http://www.hfo-telecom.de)

### Neuer Image Film gibt Einblick in die Qualitätspolitik bei Gigaset

Im neuen Image Film „Gigaset Quality“ zeigt Gigaset, welche Anforderungen Qualitätstelefone bestehen müssen, bevor sie an die Handelspartner ausgeliefert werden. Er verdeutlicht, wie aufwendig die Gigaset Communications GmbH, Europas führender Telefonhersteller, ihre Modelle produziert und ihre Qualität überprüft. Dynamische Sequenzen geben Einblick in die Welt der Telefonproduktion und darüber hinaus in die Entwicklung, das Qualitätslabor, das Umweltmanagement und den Kundenservice. Der Film steht kostenlos zum Download im Internet bereit. Die Mehrheit der Nutzer verbindet mit dem Siegel „Made in Germany“ höchste Qualität und Zuverlässigkeit. Gigaset Communications setzt die Erwartungen ihrer Kunden an die Qualität der Produkte um: vom handgefertigten Prototyp bis hin zur Auslieferung fertiger Telefone an die Geschäfte werden umfangreiche Kontrollen im hauseigenen Qualitätslabor durchgeführt. Nachhaltige Produktion, Umweltbewusstsein und Service zählen zum Firmenleitbild und werden jährlich durch das TÜV-Siegel ISO 14001 und ISO 9001 bestätigt. Für ihr „hervorragendes Veränderungsmanagement“ erhielt das Werk der Gigaset Communications in Bocholt schon mehrfach den Titel „Fabrik des Jahres“.

Der Image Film ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen einzelner Stationen der Produktion eines Gigaset Telefons: von der Entstehung am Computer und der Herstellung von Prototypen bis zur intensiven Quali-

tätsprüfung fertiger Telefone. Mit Hilfe eigens entwickelter Prüfaufbauten wird die Belastbarkeit eines Gigaset im Labor in lebensnahen Belastungssituationen getestet. Dabei werden die Telefone beispielsweise Schmutz, Staub, Kälte und Hitze ausgesetzt. So simuliert der Jeanstaschentest das Hinein- und Herausziehen aus einer Jeanshosenentasche mit Krümeln und Staub. Im Falltest wird das Telefon aus 1,52 Metern Höhe



16mal auf eine Steinplatte geworfen. Der Rütteltest stellt einen LKW-Transport nach und schüttelt das Telefon stark durch. Ein Roboterarm stellt ein Gigaset Telefon 25.000mal in die Ladeschale hinein und holt es wieder heraus, um die Qualität und die Lebensdauer des Akkus zu prüfen. Zur Gewährleistung der Sprachqualität werden in einem schalldichten Raum mittels eines Kunstkopfes Akustik-Tests durchgeführt. [www.gigaset.com/de/presse](http://www.gigaset.com/de/presse)

TK



### Drei neue VoIP-Telefone aus dem Hause Samsung

Neue Funktionen, mehr Komfort und modernes Office-Design: Mit SMT-i3100, SMT-i5220 und SMT-i5243 hat Samsung Electronics drei neue VoIP-Telefone sowie das Add-on-Modul SMT-i5264 für seine OfficeServ-Serie ins Programm genommen. Das Spitzenmodell SMT-i5243 präsentiert sich mit einem 4,3 Zoll großen LCD-Farbdisplay mit Videofunktion und XML-Browser und bietet darüber hinaus einen USB-Anschluss für Webcam oder Bluetooth. Mit den neuen Samsung Endgeräten lassen sich alle Vorteile der IP-Telefonie vollständig nutzen. Samsungs IP-Telefone bieten eine ausgezeichnete Sprachübertragung und hohe Bedienerfreundlichkeit durch eine intuitive Menüführung. Je nach Modell unterstützen die neuen Endgeräte erweiterte Unified-Communication-/Collaboration-Dienste wie Videotelefonie, Präsenz-

anzeige und Instant Messaging Services. Personalisieren lassen sich die Telefone durch polyphone Klingeltöne, visuelle Telefonbücher und Bildschirmschoner. Per Knopfdruck ist der direkte Zugang unter anderem



zu Voice Mail, Anrufliste und Nachrichten möglich. Die Sprachqualität wurde durch Nutzung des VoIP-Codecs G.722 weiter erhöht. Die Modelle SMT-i3100, SMT-i5220 und SMT-i5243 sind ab sofort verfügbar. [www.samsung.de](http://www.samsung.de)

### Das Sony Ericsson Vivaz filmt in HD-Qualität

Sony Ericsson hat mit dem Vivaz ein Mobiltelefon ins Sortiment aufgenommen, das Videofilmen in HD-Qualität (720p) ermöglicht. Der Name Vivaz steht für das Leben, und dieses kann mit dem Handy detailgetreu eingefangen werden. Durch das ergonomisch abgerundete Gehäuse liegt die Neuheit optimal in der Hand. Gefilmt wird mit einer 8,1 Megapixel-Kamera mit kontinuierlichem Autofokus. Vivaz bietet zusätzlich eine dedizierte Taste für die Videofunktion. Mit einem Knopfdruck



öffnet sich die Video-Benutzerfläche. Vorinstallierte Applikationen ermöglichen schnellen Zugriff auf Social-Media-Services wie Facebook, Twitter oder YouTube. Zudem finden Uploads im Hintergrund statt, so dass parallel laufende Aktivitäten wie zum Beispiel Musik hören oder telefonieren nicht beeinträchtigt werden. Das Sony Ericsson Vivaz ist ein Quad-Band/EDGE-Handy, das UMTS und HSPA unterstützt. Es wird voraussichtlich im Laufe des ersten Quartals 2010 in den Farben Moon Silver, Cosmic Black, Galaxy Blue und

### AVM zeigt auf der CeBIT zwei neue Fritz!Box-Modelle



AVM ist auf seinem CeBIT-Messestand (Halle 13, C48) unter anderem mit seinen beiden neuen Modellen Fritz!Box WLAN 3370 und Fritz!Box Fon WLAN 6360 vertreten. Als weitere Neuheit wird dort Fritz!App für den Einsatz von Smartphones mit der Fritz!Box gezeigt. Die neue Fritz!Box 3370 setzt als erstes Gerät seiner Leistungsklasse auf die neueste Generation des WLAN-N-Standards. Dabei ermöglicht eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen mehr Datendurchsatz und mehr Reichweite. So erhöht der Einsatz von drei Datenströmen (3 x 3 MIMO) die WLAN-Übertragungsraten auf bis zu 450 Mbit/s. Gleichzeitig führen Signalausrichtung (TxBF), geringere Paketverluste (LDPC), geringere Abstimmung der Datensignale über größere Distanzen (MRC) zu einer robusteren Übertragung und größerer Reichweite. Die neue WLAN-N-Entwicklung ist ideal für mehrere HD-Videos und HD-IPTV, Spiele und VoIP-Gespräche. Die Fritz!Box 3370 ist mit einem VDSL- und ADSL-Modem ausgestattet und erlaubt so Internetgeschwindigkeiten bis zu 100 Mbit pro Sekunde. Über vier Gigabit-Ethernet-Anschlüsse werden Computer und andere Netzwerkgeräte miteinander und mit dem Internet verbunden. Zwei USB 2.0-Anschlüsse für Drucker, Netzwerkspeicher (NAS) oder UMTS-Mobilfunk gehören ebenfalls zur Ausstattung. Mit der Fritz!Box 6360 integriert erstmals eine Fritz!Box ein Kabelmodem und bietet so komfortablen Zugang zum Internet über Kabel. Durch den Einsatz des Euro-Docsis 3-Standards kann die Fritz!Box an jedem Kabel-

anschluss eingesetzt werden. Der Standard ermöglicht Übertragungsraten von über 100 Mbit pro Sekunde. Die Fritz!Box 6360 ist mit einer VoIP-Telefonanlage mit Anschlüssen für analoge und ISDN-Telefone ausgestattet. An der ebenfalls integrierten DECT-Basisstation (CAT-iq) können sechs Schnurlostelefone angeschlossen werden. Zur weiteren Ausstattung gehören schneller Dual-



WLAN-N-Funk für 2,4 oder 5 GHz und vier Gigabit-Ethernet-Anschlüsse. Netzwerkspeicher (NAS) werden über den USB 2.0-Anschluss integriert. Mit einer neuen App für Smartphones mit Android-Betriebssystem sowie das iPhone bietet AVM neue Möglichkeiten beim Einsatz zu Hause. Die Mobiltelefone verbinden sich dazu über WLAN mit der Fritz!Box und können für Festnetztelefone und weitere Fritz!Box-Funktionen wie Telefonbuch, Anrufbeantworter oder Anrufliste verwendet werden. [www.avm.de](http://www.avm.de)

Venus Ruby erhältlich sein. Die unverbindliche Verkaufspreisempfehlung liegt bei 419 Euro. [www.sonyericsson.de](http://www.sonyericsson.de)

### Neuer Speedport W 504V schafft bis zu 16.000 Kbit/s



Mit dem neuen Speedport W 504V hat die Deutsche Telekom einen Router vor-

gestellt, der Highspeed-Surfen und Downloads mit bis zu 16 000 Kbit pro Sekunde ermöglicht. An das Gerät können zwei Media-Receiver für Entertain und vier PC per LAN-Anschluss angeschlossen werden. Daten werden per WLAN-Anschluss mit bis zu 300 Mbit/s übertragen. Für analoge Telefone oder Faxgeräte stehen zwei a/b-Ports zur Verfügung. Drucker oder Festplatte lassen sich über USB 2.0 anbinden. Der Datenverkehr wird mit WPA- oder WPA2-Standard (WPA, Wi-Fi Protected Access) verschlüsselt. Am Speedport W 504V lassen sich DECT-Mobilteile anmelden, die den neuen DECT-Standard CAT-iq 2.0 unterstützen. Das kompakte Gerät ist ab April zum unverbindlich empfohlenen Verkaufspreis von 99,99 Euro oder für 1,95 Euro monatlich im Endgeräte-Servicepaket erhältlich. [www.t-home.de](http://www.t-home.de)

i.Tech zwei neue Headsets, die durch das Clip-Design die Strahlung direkt am Ohr eliminieren. Mit dem VoiceClip 308 Bluetooth-Headset bietet i.Tech ein Headset im Clip-Design, das auf besonders lange Einsatzdauer optimiert ist: Die Gesprächszeit beträgt bis zu zehn Stunden, die Standby-Zeit von 200 Stunden oder acht Tagen ist lange genug für die meisten Geschäftsreisen.

Auch das neue VoiceClip 604 wurde im Clip-Design entwickelt: Die Basis-einheit wird an der Kleidung befestigt, der Ohrknopf kann bei Nichtbenutzung per Magnet daran befestigt werden. Das Mikrofon mit Kontrolleinheit ist im Kabel integriert und sorgt so für eine ausgezeichnete Sprachqualität. Auch die Multipoint-Funktion, die das gleichzeitige Koppeln von mehreren Bluetooth-fähigen Endgeräten an ein einziges Headset erlaubt, ist eine konsequent umgesetzte und vielfach nachgeahmte Idee aus dem Hause i.Tech. So kann das VoiceClip 604 mit zwei Telefonen gleichzeitig verbunden sein.

Für diejenigen, die ihr Headset lieber am Ohr tragen möchten und dennoch nicht auf Tragekomfort verzichten wollen, wurde das neue MyVoice 306 konzipiert. Das Bluetooth-Headset bietet einen besonders komfortablen Ohr-ring aus Silikon. So sitzt das Headset sicher am Ohr und ist auch bei langen Gesprächen besonders angenehm zu tragen. [www.itech-germany.com](http://www.itech-germany.com)



### Das Gigaset Euroset 5040 reagiert auf Wärme und Bewegung



Mit dem Euroset 5040 hat Gigaset Communications das weltweit erste schnurgebundene Telefon mit integriertem Wärme- und Bewegungssensor vorgestellt. Display und Tastatur leuchten automatisch auf, wenn man sich dem Telefon nähert. Über den Sensor können auf Wunsch Anrufe auch berührungsfrei angenommen werden. Ein übersichtliches Display, besonders große Tasten sowie sechs Namentasten sorgen für gute Bedienbarkeit. Das Euroset 5040 ist hörgerätekompatibel, und die Hörerlautstärke ist individuell einstellbar. Der integrierte Sensor, der auf Temperaturunterschiede und Bewegungen in der Nähe des Telefons reagiert, stellt in dieser Form eine Weltneuheit dar. Bei aktiviertem Sensor schalten sich die Display- und die Tastaturbeleuchtung automatisch ein, sobald sich jemand in etwa einem halben Meter Umkreis dem Gerät nähert. Ist die Funktion „automatische Rufannahme“ aktiviert, nimmt das Euroset das Gespräch von gespeicherten Kontakten bei Annäherung sogar automatisch an und schaltet auf Freisprechen. Die Aktivierung bzw. die Deaktivierung des Sensors erfolgt per einfachen Tastendruck. Für eine schnelle und einfache Handhabung ist das Euroset 5040 mit sechs Namentasten ausgestattet, die individuell beschriftet werden können. Ist die Nummer



eines eingehenden Anrufers unter einer der Tasten gespeichert, blinkt diese Taste bei einem eingehenden Anruf der Person auf. Wird der Anruf nicht entgegengenommen, leuchtet die entsprechende Taste und signalisiert so den entgangenen Anruf des gespeicherten Kontakts. Andere Anrufer werden über die „blau blinkende Anruftaste“ und mit der Rufnummer im Display angezeigt (nur mit CLIP). Die Anrufliste merkt sich bis zu 50 verpasste Anrufe. Das Gerät ist auch mit einer Anruf Sperre ausgestattet.

Klar strukturiert und gut ablesbar ist neben der Tastatur auch das beleuchtete Display mit großer Ziffernanzeige. Es ist horizontal in einem Winkel bis 60-Grad verstellbar und zeigt im Ruhezustand die Uhrzeit an. Die Hörerlautstärke, die Freisprechfunktion und die Lautstärke der Klingeltöne lassen sich individuell auf die Bedürfnisse des Nutzers einstellen. Dank der Hörgerätekompabilität erleichtert das Euroset E5040 auch Trägern von Hörgeräten das Telefonieren. Physikalisch bedingte Störgeräusche werden vermieden, so dass der Gesprächspartner klar und deutlich zu verstehen ist. Die unverbindliche Verkaufspreisempfehlung beträgt 49,99 Euro. [www.gigaset.com](http://www.gigaset.com)



IT

### TRENDnet: Wireless-N USB-Adapter

Der TEW-648UB Wireless-N USB-Adapter verbindet ein Notebook oder einen Desktop Computer mit einem Wireless-N Netzwerk. Nur wenige Millimeter ragt der neue Adapter aus der Anschlussbuchse heraus. Die Installation des Mini-Adapters erfolgt per Wi-Fi Protected Setup (WPS). Durch Drücken des WPS Knopfes am Router und die Bestätigung des WPS Schalters am TEW-648UB wird die Wireless-N Verbindung gesichert und bestätigt. WPS Geräte werden schnell im Netzwerk integriert und angemeldet. Mit der 150 MBit/s Wireless-N Technologie und Quality of Service (QoS) können hochauflösende Videos übertragen, Dateien heruntergeladen und WiFi Multimedia (WMM) Anwendungen ausgeführt werden.

[www.trendnet.com](http://www.trendnet.com) [www.vivanco.de](http://www.vivanco.de)



### Acer Aspire Timeline 1810T

Der neue Acer Aspire Timeline 1810T richtet sich an Anwender, die ein Notebook mit hoher Leistung suchen. Acers Timeline 1810T bietet die Power eines großformatigen Modells und setzt mit seiner Akkulaufzeit von mehr als acht Stunden einen neuen Standard beim Mobile Computing.

[www.acer.de](http://www.acer.de)

### Asus Eee Videophone SV1T mit 7" Touchscreen

Mit dem Eee Videophone SV1T erweitert Asus seine Eee Familie um ein neues Skype-zertifiziertes Videotelefon, das über ein großes Touchdisplay verfügt. Leicht lässt sich das Eee Videophone über WLAN 802.11 b/g oder kabelgebunden über einen LAN-Anschluss auf der Rückseite des Geräts mit dem Internet verbinden. Das große Touchdisplay auf der Vorderseite zeigt den Gesprächspartner mit einer Auflösung von 800 x 480 Pixeln. Die oben am Gehäuserahmen integrierte 0,3-Megapixel-Kamera überträgt Bilder scharf und mit einer Auflösung von 640 x 480 Bildpunkten. Über den großen 5-Wege-Button und den Lautstärkereglern auf der



Vorderseite des Gerätes lassen sich sämtliche Einstellungen vornehmen. Außerdem sorgen die extra großen Icons für eine intuitive Bedienung. Auf einen Blick lassen sich die Zeichen auf dem großen Bildschirm erkennen und bedienen. Das neue Eee Videophone SV1T bringt die Internettelefonie in jede Umgebung.

[www.asus.de](http://www.asus.de)

### PNY bringt USB-Sticks im Farbcode-System

PNY Technologies stellt mit seinem neuen Attaché Original einen hochwertigen USB-Stick mit praktischem Klappverschluss vor. Kleiner als sein Vorgänger, ist dieser mit Speicherkapazitäten von 2 GB bis 32 GB in verschiedenen Farben erhältlich. Dabei besitzt jede Kapazität eine eigene Farbe. Setzt man mehrere Sticks für verschiedene Anwendungen oder Aufgaben ein, behält der Anwender so auf einfache Weise den Überblick. Eine neue Klappverschluss-Technik ermöglicht die sichere Aufbewahrung und verhindert den Verlust der Kappe. Die neue Form erlaubt es, ein Band zu befestigen.



[www.pny.eu](http://www.pny.eu)

### TeraStation Windows Server von Buffalo

Buffalo Technology stellt seine neue TeraStation Windows Server WS-QL für den professionellen Einsatz in SoHo- und KMU-Umgebungen vor. Basierend auf Windows Storage Server 2003 R2 Express Edition, bietet das NAS (Network Attached Storage) Stabilität, Zuverlässigkeit und Skalierbarkeit sowie Leistung, Kosteneffizienz und 100prozentige Integration in bestehende Windows-Umgebungen. Die



Datensicherheit des Massenspeichers wird durch den redundanten Verbund der vier Festplatten mit bis zu vier Terabyte Gesamtkapazität in den RAID-Modi 0, 1 oder 5 und ergänzenden Authentifizierungs- und Verschlüsselungs-Features gewährleistet. Dank Single Instance Storage (SIS) spart das WS-QL zudem Speicherplatz, indem mehrfach vorhandene identische Dateien nur einmal gespeichert werden.

Die TeraStation Windows Server ist ab sofort vollbestückt mit zwei oder vier Terabyte ab circa 1.200,- Euro erhältlich.

[www.buffalo-technology.de](http://www.buffalo-technology.de)

### Entertainment-Notebook von Sony

Mit einem brillanten 16,4-Zoll Vaio Display, neuester Prozessortechnologie von Intel, Stromsparfunktionen und einer schnellen Grafikkarte eignet sich die Vaio F-Serie von Sony bestens als Home Entertainment-Plattform. Alle Modelle bieten volle HD-Auflösung mit 1.920 x 1.080 Bildpunkten. Damit



das Display unter allen Bedingungen ein optimales Bild zeigt, wird seine Helligkeit mit Hilfe eines Lichtsensors automatisch geregelt. Wird das Notebook zur Wiedergabe von Musik genutzt oder an einen Flachbildschirm angeschlossen, lässt sich der eingebaute Bildschirm per Knopfdruck deaktivieren. Das Einstiegsmodell ist in edlem Titanium-Grau erhältlich, die weiteren Modelle in Matt-Schwarz bzw. das High-End-Modell in Premium-Schwarz. Neu ist der separate Nummernblock an der Seite der Tastatur.

[www.sony.de](http://www.sony.de)

### Logitech Speaker Lapdesk N700

Das neue Speaker Lapdesk N700 ist das erste All-in-One-Zubehör für Laptops mit integrierten Stereolautsprechern, einem eingebauten Lüfter und einer breiten, gepolsterten Auflagefläche. Das N700 bietet dank zwei eingebauten 5-Zenti-



meter-High-Definition-Lautsprechern, die speziell für Notebooks entwickelt wurden, eine hohe Soundqualität. Ein leiser Ventilator erzeugt einen Luftstrom unter dem Notebook. Die Abschirmung hält die unangenehme Wärme, die der Laptop erzeugt, vom Körper ab. Darüber hinaus schützt eine Abdeckung den Ventilator vor Staub und Beschädigungen, während Einlässe an der Rück- und Unterseite eine gleichmäßige und ungehinderte Luftzirkulation gewährleisten. Der Anschluss an den Computer erfolgt per USB-Kabel. Der Logitech Speaker Lapdesk N700 ist ab März 2010 zum Preis von 69,99 Euro verfügbar.

[www.logitech.de](http://www.logitech.de)

### 2 TB Network Media Center von Freecom

Freecom stellt mit dem Network Media Center eine einfach zu benutzende externe 3,5-Zoll-Netzwerk-Speicherplatte vor, auf die sich zentral bis zu 2 TB Daten



zuverlässig ablegen lassen. Auf dem Gerät können alle Benutzer ihre Filme und Fernsehsendungen speichern oder auch Fotos, Musik und andere Multimediainhalte, auf die sie über ihre PCs im Heim-Netzwerk auch über das Internet jederzeit Zugriff haben. Auf der externen Speichereinheit lassen sich bis zu 2.000 Filme im DivX- oder AVI-Format, 400.000 MP3-Dateien, 1.336.000 Fotos oder 440 DVD-Filme ablegen, die den Anwendern sofort zur Verfügung stehen. Die Daten können vom jeweiligen Anwender individuell organisiert werden, wobei mit Benutzernamen und Passwort der Zugriff auf jede einzelne Datei unter Kontrolle ist, so dass sichergestellt wird, dass alle Inhalte sicher vor unberechtigtem Zugriff sind. In Europa ist das Network Media Center mit Speicherkapazitäten von 500 GB, 1 TB, 1,5 TB und 2 TB zu Preisen von 139,00 Euro, 169,00 Euro, 209,00 Euro beziehungsweise 259,00 Euro erhältlich.

[www.freecom.de](http://www.freecom.de)

### devolo bringt Powerline-Adapter im Mini-Format

Mit dem dLAN 200 AVmini bringt devolo den ersten Powerline-Adapter mit kompakten Maßen auf den Markt. Durch seine geringe Tiefe von nur 29 Millimetern lässt sich das Gerät in weißer Klavierlack-Optik flexibel und dezent platzieren. Ein neuer Chip ermöglicht hohe Übertragungsraten von bis zu 200 Mbit/s auf noch größeren Leitungslängen. Durch den integrierten Verschlussknopf ist das Hinzufügen eines Computers oder netzwerkfähigen Gerätes wie Drucker, NAS-Festplatte oder Next-Generation-Spielkonsole in nur drei Schritten durchzuführen. Die AESpro-Verschlüsselung sorgt für eine sichere Verbindung mit dem Internet und zu den anderen Computern im Netzwerk. Der dLAN 200 AVmini ist seit Januar 2010 verfügbar. Der Adapter kostet einzeln 59,90 Euro, als Starter Kit mit zwei Adaptern 109,90 Euro und als Network Kit mit drei Adaptern 159,90 Euro. Das Gerät ist voll kompatibel zu den Adaptern der dLAN 200 AV-Produktfamilie; devolo gewährt drei Jahre Garantie.

[www.devolo.de](http://www.devolo.de)

### Neuer Grafikkonverter W2220P von LG

LG bringt mit dem W2220P einen 22-Zoll-Monitor für Grafik- oder Multimediaanwendungen auf den Markt. Das 22-Zoll-Gerät im 16:10-Breitbild-Format

ist besonders ergonomisch, verfügt über umfangreiche Schnittstellen und zeichnet sich durch ein sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis aus. Das Panel des W2220P hat mit 178 Grad sowohl vertikal als auch horizontal eine extrem hohe Blickwinkelstabilität, die über die gesamte Fläche nur sehr geringe Abweichungen in Farbe und Kontrast verzeichnet. Der Monitor besitzt einen höhenverstellbaren Dreh- und Neigefuß, um sich optimal an die Bedürfnisse des Benutzers



anzupassen und verfügt über die Pivotfunktion, mit Hilfe derer sich das Display um 90 Grad drehen lässt. Das Gerät ist HD-fähig und besitzt sowohl einen HDMI- als auch einen DVI-Eingang, weitere Eingänge ermöglichen außerdem den Anschluss an einen zweiten Rechner oder ein Notebook. Der W2220P ist zum Preis von 269,- Euro erhältlich.

[www.lge.de](http://www.lge.de)

### Neues Laserfax Samsung SF-650

Eine kompakte Kommunikationszentrale mit hoher Performance: Das neue Samsung Laserfax SF-650 fasst mit Digitalkopierer, Fax und Telefon wichtige Bürofunktionen in einem Gerät zusammen. Damit ist es besonders für den Einsatz im Heimbüro oder in kleineren Arbeitsgruppen geeignet, die auf wenig Raum hohe Leistung benötigen. Niedrige Anschaffungs- und Betriebskosten machen das Gerät für kostensensitive Kunden attraktiv. Eine hohe Faxgeschwindigkeit und umfangreiche Faxfunktionen inklusive Werbefaxsperrere vereinfachen den Versand und Empfang von Dokumenten. Der integrierte Digitalkopierer ist mit einer Kopiergeschwindigkeit von bis zu 18 Seiten pro Minute auch grö-



ßeren Aufträgen gewachsen. Dabei bleibt das Gerät immer flüsterleise und erzeugt auch während des Kopierens einen Geräuschpegel von lediglich 50 dB(A).

Das SF-650 verfügt über ein Laserdruckwerk mit einer maximalen Auflösung von 600 x 600 dpi. Bis zu 250 Teilnehmer lassen sich im Kurzwahlspeicher ablegen. Zusätzliche 20 Zielwahlspeicher erleichtern das Anwählen häufig genutzter Nummern.

[www.samsung.de](http://www.samsung.de)



## Toshibas Cell TV kommt im Herbst

Mit der Präsentation des Cell TV läutet Toshiba eine neue Ära der digitalen TV-Unterhaltung ein und gewährt gleichzeitig einen Blick in die Zukunft der Heimkino-Unterhaltung. Der auf der CES gezeigte voll funktionstüchtige Prototyp bietet High-End-Anwendungen wie das Upscaling von HD-Inhalten auf Ultra HD (4k2k), die Umwandlung von 2D in 3D, eine bislang unerreichte Bildqualität und fortschrittliche Netzwerklösungen. Zukünftige TV-Anwendungen werden eine enorme Rechenleistung erfordern, die die Möglichkeiten

aktueller Geräte übersteigt. Die Cell Broadband Engine stellt diese Rechenleistung zur Verfügung.

Der Cell TV ist Toshibas nächster Schritt auf dem Weg in den High-End-Markt für Fernseher.

„Toshiba erwartet eine stetig wachsende Nachfrage nach High-End-TVs in Europa, sieht in diesem Segment aber auch einen starken Wettbewerb“, erklärt Sascha Lange, Head of Marketing der



Sascha Lange

Toshiba Europe GmbH. „Um sich von der Masse abzuheben, muss ein Hersteller mehr bieten als nur Nachahmertechologien und ein schickes Design.“

Erstmals nutzt Toshiba für den Cell TV ein Panel, das mit einem eigens entwickelten Direct LED Backlight-System mit 4.608 LEDs und 512 einzeln ansteuerbaren LED-Bereichen ausgestattet ist (Super Local Dimming LED). Dies führt zur außergewöhnlich hohen Helligkeit von bis zu 1.250 cd/m<sup>2</sup> und dem dynamischen Kontrast von 9.000.000:1. Toshibas in Echtzeit arbeitende Upscaling-Technologie Resolution+ wandelt Inhalte jeder beliebigen Quelle in eine brillante Bildqualität um. Net Resolution+ ist in der Lage, Online-Videos mit niedriger Auflösung so aufzuwerten, dass sie selbst auf einem großen Bildschirm in guter Bildqualität wiedergegeben werden können. Dabei verhindert Net Resolution+ störende Kompressions-Artefakte bei der Wiedergabe auf dem Großbild-TV.

### Aus 2D wird 3D

Cell TV greift den aktuellen Trend hin zu 3D auf und hebt sich durch eine Schlüsselfunktion vom Markt ab: Da die Verfügbarkeit von 3D-Inhalten noch in der Anfangs-

phase steckt, hat Toshiba eine Methode entwickelt, die die Leistungsfähigkeit der Cell Broadband Engine ausnutzt, um 2D-Inhalte in Echtzeit in 3D zu verwandeln. So kann der Cell TV praktisch alle zweidimensionalen Inhalte, also jeden aktuellen Spielfilm, mit einem dreidimensionalen Eindruck wiedergeben.



### Spezifikationen stehen noch nicht fest

„Mit dem Cell TV setzen wir auf unsere Erfahrung im TV-Markt und ergänzen diese mit unserem umfangreichen Technologie-Know-how aus den Bereichen Computer-Systeme und Semiconductor. Unser Ziel ist es, ein breites Spektrum an innovativen Anwendungen zu entwickeln, die die hohe Rechenleistung der Cell Broadband Engine auch ausnutzen. So werden wir uns klar von anderen High-End-Modellen unterscheiden“, ergänzt Lange. Mittelfristig wird Toshiba seine Technologien

und Anwendungen aus dem High-End auch modularisieren und in einige seiner Midrange-Modelle integrieren.

Der gezeigte Cell TV-Prototyp ist mit neuartigen Technologien ausgestattet, die die Zukunft des TVs zeigen. Die Toshiba Europe GmbH plant die Einführung des Cell TVs in Europa für den Herbst 2010. Noch aber sind nicht alle Spezifikationen der europäischen Version des Cell TVs finalisiert. „Derzeit betreiben wir noch intensive Marktanalysen, um herauszufinden, welche der Funktionen entscheidend sind, um die Bedürfnisse von Kunden im High-End-Segment zufriedenzustellen“, erläutert Sascha Lange. [www.toshiba.de](http://www.toshiba.de)

## Sony-Neuheiten frisch von der CES

Mit einem breiten Produkt-Lineup startet Sony in das neue Jahr. Auf der Consumer Electronics Show 2010 in Las Vegas hat das Unternehmen zahlreiche Neuheiten aus den Bereichen Home Entertainment, IT, Digital Imaging und Personal Audio vorgestellt. Die neuen Produkte kommen nach und nach im Laufe dieses Jahres auf den Markt.

Ob Eco- oder Entertainment-Notebooks, coole HD-Funk-Kameras oder besonders schlanke MP3- und Videoplayer – Sony hat im Jahr 2010 für jeden Geschmack und Anspruch das passende Produkt im Portfolio.

### Vaio Mini Eco Edition

Mit dem Nachfolger der bekannten Vaio W-Serie bringt Sony das erste Eco Vaio auf den Markt – ein Mini-Notebook, bei dem die Hülle aus 80 Prozent recyclebarem Plastik besteht, das ohne Quecksilber auskommt. Das Notebook wird anstelle eines Kartons in einer Tragetasche ausgeliefert, die aus 100 Prozent recyclebaren Materialien hergestellt wird. Das Energy Star 5.0-

zertifizierte 10,1-Zoll-Vaio-Display mit LED-Hintergrundbeleuchtung arbeitet effizienter und energiesparender als herkömmliche Hintergrundbeleuchtungen. Durch den Einsatz des sparsamen Intel Atom Prozessors wird der Energieverbrauch nochmals reduziert. Das Vaio W21 ist in der Eco Edition in Weiß ausgeführt. Das Design wird durch die in Mint-Grün gehaltene Handballenaufgabe und das gemusterte Touchpad aufgewertet. Das Isolation Keyboard ermöglicht ein angenehmes Schreiben, und mit der integrierten Webcam steht dem Chat oder der Videotelefonie nichts mehr im Weg.

Aufgrund seiner kompakten Größe und dem geringen Gewicht



ist das Vaio Mini immer mit dabei, um auch unterwegs mit Freunden in Kontakt zu bleiben, E-Mails abzurufen oder die neuesten Videos online anzusehen. Doch auch in den heimischen vier Wänden ist der Einsatz des Vaio Minis praktisch: Der Intel Atom-Prozessor N450, ein Gigabyte Arbeitsspeicher und Windows 7 Starter erlauben Grundfunktionen wie Texte schreiben, Surfen oder das Anschauen von Videos und Fotos bequem von der Couch aus. Die auf dem Mini-Notebook gespeicherten Multimedia-Inhalte lassen sich dank DLNA einfach über die vorinstallierte Vaio Media Plus Software auch über das Heimnetzwerk abspielen. Mit einer Akkuladung läuft das Notebook bis zu sieben-einhalb Stunden.

### Entertainment-Profi der Vaio F-Serie

Das Entertainment-Notebook der Vaio F-Serie ist durch und durch auf Unterhaltung getrimmt. Das farbechte, entspiegelte 16,4-Zoll-Display der F-Serie bietet volle HD-Auflösung mit 1.920 x 1.080 Bildpunkten und ist ideal für alle, die Bilder und Videos möglichst farbecht am Notebook bearbeiten möchten. Damit das Display unter allen Bedingungen ein optimales Bild zeigt, wird seine Hel-

ligkeit mit Hilfe eines Lichtsensors automatisch geregelt. Wird das Notebook zur Wiedergabe von Musik genutzt oder an einen Flachbildschirm angeschlossen, lässt sich der eingebaute Bildschirm einfach per Knopfdruck deaktivieren.

Bei der Vaio Gaming-Maschine VPCF11C4E/B sowie dem Premium-Modell VPCF11Z1E/BI sorgen neben dem Intel Core i7-Prozessor acht Gigabyte DDR3-Arbeitsspeicher und die schnelle NVIDIA GeForce GT330M Grafikkarte mit einem Gigabyte Video-RAM für die nötige Rechenleistung.

### Schlanker Walkman mit OLED-Display

Sonys Walkman A845 ist mit einer Höhe von nur 7,2 Millimetern und einem Gewicht von lediglich 62 Gramm so schlank und leicht wie nie zuvor. Beim neuen MP3- und Video-Player kommt die bewährte OLED-Technologie („Organic Light Emitting Diode“) zum Einsatz, die aufgrund ihrer Materialeigenschaften die flache Bauweise von nur 7,2 Millimetern ermöglicht und zudem sehr energiesparend ist. Das 2,8 Zoll große OLED-Display nimmt fast die gesamte Vorderseite des Players ein. Der Walkman kann einfach mit einem

optional erhältlichen A/V-Kabel an einen Fernseher angeschlossen und Inhalte auf dem TV-Gerät abgespielt werden. Fotos werden von 320 x 240 Pixeln auf dem Fernseher in SD-Format mit 720 x 480 Pixeln übersetzt.

Die „Clear Sound Technology“ sorgt für klare Stereo- und Bassklänge. Darüber hinaus stellt DSEE („Digital Sound Enhancement Engine“) die originalgetreue Reproduktion der hohen Fre-



quenzen, die beim Komprimieren von Original-Liedern in MP3-Files verlorengehen, sicher. Der „Dynamic Normalizer“ gleicht den Lautstärke-Level zwischen den Musiktiteln aus.

Einmal komplett aufgeladen, spielt der Walkman 29 Stunden nonstop die Musik-Playlists rauf und runter oder sorgt unterwegs für neun Stunden Unterhaltung mit Video-Clips. Der Akku ist bereits nach drei Stunden voll aufgeladen, 80 Prozent erreicht er nach ein-einhalb Stunden. [www.sony.de](http://www.sony.de)





## Panasonic setzt auf 3D-Technologie

Panasonic hat sich auf das Thema 3D-Kino konzentriert und als Flaggschiff seiner neuen 3D-Plasma-Serie einen 3D-tauglichen Plasma-TV mit einer Bildhöhe von 152 Zoll vorgestellt. Die 3D-Technik im Wohnzimmer soll schon in den nächsten Jahren den



Durchbruch schaffen. Derzeit ist Panasonic dabei, einen 3D-Full-HD-Standard zu entwerfen und parallel dazu ein „3DHD“-Authoring-System zu entwickeln. Im Unterschied zu den meisten anderen 3D-Systemen soll bei der Panasonic-Lösung die volle HD-Auflösung von 1.920 x 1.080 Bildpunkten erhalten bleiben. Entsprechend begnügt man sich bei dem gezeigten Fernseher auch nicht mit der Full-HD-Auflösung, sondern setzt stattdessen ein 4k x 2k-Panel mit 4.096 x 2.160 Pixeln ein.

So erreicht das gezeigte Plasma-Display einen Kontrast von 5.000.000:1 und wurde für die 3D-Darstellung so optimiert, dass

Überschneidungen bei der 3D-Darstellung und somit Geisterbilder vermieden werden.

Auf dem Plasma-Fernseher lassen sich mit sogenannten Shutter-Brillen 3D-Bilder bei einer Auflösung von 1.920 x 1.080 Pixeln erleben. Laut Ansicht von Panasonic eignet sich die Plasma-Technologie zur Zeit am besten, um ein echtes 3D-TV-Erlebnis in Full-HD zu garantieren. Dies liegt zu einem großen Teil an den niedrigen Reaktionszeiten von Plasma-Displays von 0,01 Millisekunden. So lassen sich die einzelnen Bilder mit hoher Geschwindigkeit aktualisieren und Mehrfachbilder ohne große Auflösungsverluste wiedergeben.

Ohne den Einsatz einer 3D-Brille wird 3D-Fernsehen für längere Zeit ein Traum bleiben. Technologien wie autostereoskopische Displays, die eine solche Brille verzichtbar machen würden, stehen noch am Anfang der Entwicklung. Panasonic rechnet nicht mit einer Marktreife in den nächsten zehn Jahren.

Noch in diesem Jahr will das Unternehmen seine ersten 3D-Geräte in Europa auf den Markt bringen. Dabei beschränken sich die Japaner nicht nur auf die Wiedergabe per Plasma-Display, sondern bringen neben den Brillen auch 3D-fähige Blu-ray-Player auf den Markt. Damit wird Panasonic komplette Lösungspakete für den 3D-Filmgenuss zu Hause anbieten. [www.panasonic.de](http://www.panasonic.de)

**Die neue Dimension des Fernsehens** **Panasonic**

**Schritt 1**

Spezielle 3D-Kamera mit zwei Objektiven und zwei Bildsensoren schneidet Bilder für das rechte und linke Auge auf, jeweils in Full-HD Auflösung. Die Aufnahme erfordert höhere Präzision und gibt das Werk für die spätere optimale Qualität eines Films.

**Schritt 2**

Ein neues Verfahren erlaubt die zeitgenaue Speicherung der zwei Datenströme für das rechte und das linke Auge auf 3D-Bildung. Für die Wiedergabe benötigen Konsumenten standardisierte 3D-Blu-ray-Player und 3D-fähige Fernseher, die die 3D-Daten korrekt wiedergeben können.

**Schritt 3**

Der Fernseher stellt abwechselnd die Bilder für das rechte und das linke Auge dar. Zuschauer tragen eine Brille, die ein Infrarotsignal aus dem Fernseher synchronisiert. Das linke und das rechte Brillenglas werden an der Frequenz des Fernsehers ansprechend abwechselnd verschaltet. Damit sieht jedes Auge ausschließlich das entsprechende Bild.

**Schritt 4**

Für jedes Auge unterschiedlichen Bilder werden von menschlichen Sehorganen auf Abweichungen untersucht und in ein dreidimensionales 3D-Bild zusammengefügt. Damit erhält der Fernseher eine räumliche Tiefe, die eine Illusion der räumlichen Dimension ist. Dieses hohe Bildqualität des neuesten 3D-Fernsehens bietet.

## LG bringt neue LED-LCD-HD-TV-Serie

Auf der diesjährigen CES in Las Vegas präsentierte LG unter dem Motto „A whole new way to see the world“ seine neue LED-Technologie mit Local Dimming und verbesserter Bildqualität sowie TV- und IT-Produkte mit 3D-Technologie, „wireless-ready“ und 400-Hz-TVs. „In diesem Jahr legt LG den Schwerpunkt auf Schlüsselinnovationen wie 3D-TV, mobiles Digitalfernsehen und unsere neue Solarzellensparte“, erklärte Dr. Woo Paik, President und Chief Technology Officer, auf der Pressekonferenz in Las Vegas. „3D-Technologie hat die Marktreife erlangt und wird den Erwartungen nach neuen Möglichkeiten in diesem Jahr entsprechen. Wir planen, eine breite Produktpalette mit 3D-Technologie auszustatten. Dazu gehören LCD-TVs, Plasma-TVs und

Projektoren.“ LGs LED-LCD-HD-TVs, zu denen auch die neue LED-HD-TV-Familie Infinia gehört, zählen zu den Highlights des Gesamtangebots an LED- und LCD-HD-TVs von LG in 2010. Die Geräte kombinieren ein schlankes Design und flaches Gehäuse mit umfassender Connectivity und Content-Optionen. Die Full-LED-Slim-Technologie von LG erhöht die Bildqualität mit einer flachen LED-Struktur, die das Local-Dimming von bis zu 240 Clustern (beim LE9500 mit 55 Zoll) unterstützt. Somit wird eine HD-TV-Wiedergabe mit tieferem Schwarz und einheitlicher Bildqualität ermöglicht, wie sie bislang bei



Dr. Woo Paik



einem so flachen Gerät nicht realisierbar war. Im nur 8,5 mm dicken Gehäuse bietet der LE9500 modernste Technologie. Die LE9500 Geräte der 55-Zoll- und 47-Zoll-Klasse werden die ersten 3D-fähigen Modelle sein, die LG in den Vereinigten Staaten anbietet. „Die meisten TV-Geräte, die LG dieses Jahr auf den Markt bringen wird, sind ‚wireless-ready‘. Sie bieten Online-Connectivity sowie Entertainment-Optionen und DivX-Unterstützung, wodurch ein breiteres Spektrum von Multimedia-inhalten über ein Breitbandnetz wiedergegeben werden kann“, sagt Dr. Paik. Noch in diesem Jahr wird LG LCD-Fernseher mit 400 Hz auf den Markt bringen. [www.lge.de](http://www.lge.de)

## Samsung: Lifestyle für unterwegs

Im zweiten Quartal dieses Jahres bringt Samsung zwei neue MP3-Player für lifestyle-orientierte und gesundheitsbewusste Anwender auf den Markt. Der IceTouch (YP-H1) verfügt als weltweite Neuheit über ein transparentes 2-Zoll-Full-Color-Touchscreen-Display mit AMOLED-Technologie (Active Matrix Organic Light Emitting Diode) und unterstützt damit eine Vielzahl unterschiedlicher Anwendungen – sei es als Video-



player in DVD-Qualität oder Audio-player in hochwertiger Studioqualität, als portables Fotoalbum, FM-Radio oder externes Speicherlaufwerk.

Der MyFit (YP-W1) bietet als leistungsfähiger MP4-Player erstmals verschiedene Wellness-Features für mehr Fitness im Alltag – zum Beispiel zur Messung von Pulsfrequenz, Körperfettanteil, Kalorienaufnahme und -verbrennung. Sowohl IceTouch als auch MyFit werden im zweiten Quartal 2010 jeweils als 8- und 16-GB-Varianten zur Verfügung stehen.

Ebenso wie mit seinen neuen MP3-Playern reagiert Samsung mit den beiden Netbooks der N-Reihe auf die Bedürfnisse der mobilen Nutzer und adressiert mit dem N150 vor allem das Einsteiger-Segment. Das N220 zielt auf den designbewussten Anwender ab und überzeugt durch seine sehr lange Akkulaufzeit sowie sein innovatives Premium-Design wahlweise in edlem Rot oder Grün mit transparent versiegelter Oberfläche. Gemeinsam mit den stromsparenden LED-Displays und den leistungsstarken 6-Zellen-Akkus sind somit Akkulaufzeiten von bis zu 10 Stunden (N220) beziehungsweise 8 Stunden (N150) möglich. Das entspiegelte LED-Display mit rund 26 cm (10,1 Zoll) Bildhöhe bleibt auch bei schwierigen Lichtbedingungen wie direkter Sonneneinstrahlung gut ablesbar. Mit dem Hochgeschwindigkeitszugang kann der Anwender über LAN, WLAN oder 3G Modem (HSPA) auf alle Inhalte im Internet zugreifen. Zusätzlich verfügt das Netbook über ein Mikrofon sowie eine Webcam. [www.samsung.de](http://www.samsung.de)



## Haier: TV ohne Kabel

Haier zeigte den weltweit ersten Fernseher, der ohne Strom-, Signal- oder Netzkabel auskommt. Der Fernseher bedient sich der kabellosen Stromübertragungstechnologie WiTricity von MIT. Durch eine „nicht-strahlende magnetische Resonanzschaltung“ wird Energie von einer Stromquelle



zu dem stromverbrauchenden Bauteil im Fernseher transferiert. Bedenken der Verbraucher hinsichtlich Sicherheitsfragen rund um diese Technologie wurden entkräftet. Dieser neue Fernseher sendet keine Strahlung aus und erfüllt die internationalen FCC- und IEEE-Standards. Dank der kabellosen Videotechnologie von Amimon, basierend auf dem WHDI (Wireless Home Digital Interface) Standard, kann der Fernseher auch hochauflösende Videosignale kabellos empfangen.

Die drahtlose Übertragung von 1.080p, 1.080i, 720p und anderen HD-Signalen erfolgt im 5-GHz-Frequenzband. So können Signale über mehr als 30 Meter und selbst durch Wände und Möbel hindurch übertragen werden. [www.haier.com](http://www.haier.com)

# POS-MAIL-Leserbefragung 2009

Ihre Meinung war gefragt – Ihre Teilnahme hat sich gelohnt!

## Die Gewinner stehen fest:



**Toshiba 42XV635D**

Manfred Kempe • 09623 Frauenstein

**Bose CineMate GS**

Eginhard Wolf  
74564 Crailsheim



**JVC GC-FM1**

Manfred Möller  
07427 Schwarzburg



**Panasonic DMC-FS7EG-S**

Wilhelm Knoke  
33184 Altenbeken



**Nokia E71**

Dietmar Kaus  
65527 Niedernhausen

**Samsung X520**

Max Schmidt • 28309 Bremen



**Sharp DKAP8**

Werner Höller  
53842 Troisdorf



**TechniSat DigiCorder HD S2 Plus**

Günter Zantop • 14195 Berlin



**Sony BDP-S560**

Martin Cornelius • 22761 Hamburg



**Sony Ericsson Aino**

Wolfgang Wienzek  
40627 Düsseldorf



**GE J1050PK**

Gerhard Henke  
31832 Springe



**GE E1250TW**

Herbert Weber  
66121 Saarbrücken-  
Schafbrücke

**Hama Kamera-Tasche Rexton**

Thomas Todt  
81677 München



**Dyson City DC26 Allergy**

Tatjana Grede  
53757 St. Augustin



**Sony Optiarc DRX-S70U-W**

Reiner Stiefvatter • 10625 Berlin



**Samsung HT-WS1R**

Dieter Hoffmann • 42929 Wermelskirchen

**Hama Kamera-Tasche Canberra**

Sandra Ulrich • 63667 Nidda

# Panasonic mit neuen Lumix Digitalkameras

## Mehr Zoom und GPS



Mit dem eingebauten GPS-Modul erleichtert die Lumix TZ10 nicht nur das Auffinden und Sortieren von Bildern, sondern auch das Gestalten von Internet-Alben und Fotobüchern.

Mit der Ankündigung von fünf Lumix Modellen komplettiert Panasonic seine Frühjahrskollektion. Alle bieten gegenüber den Vorgängern mehr Pixel (14,1 MP), HD-Video (720p) nach dem AVCHD Lite (drei Modelle) oder Motion JPEG-Standard und mehr Zoom durch die neue Intelligent Resolution Technology, die den optischen Brennweitenbereich digital erweitert. Das neue Kompakt-Flaggschiff Lumix TZ10 ist zudem mit einem eingebauten GPS-Modul ausgestattet.

In den vergangenen Jahren hat Panasonic kontinuierlich neue Features für Lumix Digitalkameras entwickelt. Zuletzt wurden im Herbst eine schnellere Autofokus-Funktion und der besonders effiziente Bildstabilisator Power O.I.S. eingeführt, mit denen auch die jetzt

vorgestellten Modelle ausgestattet sind. Neu ist die „Intelligent Resolution“-Funktion, mit der nach Angaben des Unternehmens der Zoombereich des Objektivs auf digitalem Wege praktisch ohne Qualitätsverluste um den Faktor 1,3 verlängert werden kann. Erreicht wird das durch eine blitzschnelle automatische Bildanalyse, mit deren Hilfe Konturen, Zeichnung und Schärfe selektiv korrigiert werden. Das geschieht im intelligenten Automatik-Modus (iA), so dass die Kamera ohne weiteres Eingreifen des Anwenders etwa um den Faktor 1,3 über die längste Brennweite des Objektivs hinaus zoomt.

Auch bei Fotos mit hoher Empfindlichkeit, schnellen Serienaufnahmen mit verminderter Auflösung oder Stehbildern aus Videos kommt bei den neuen Lumix Modellen „Intelligent Resolution“ zum Einsatz, um bessere Bilderergebnisse zu

erzielen. Neu ist auch der „Happy Mode“, bei dem die Motive in besonders lebendigen Farben wiedergegeben werden.

### Mit GPS: Lumix TZ10

Highlight der neuen Lumix-Palette ist die ultrakompakte TZ10. Die Nachfolgerin der TZ7 ist wie ihre Vorgängerin mit einem f3,3-4,9/25-300 mm Leica Objektiv ausgestattet; die Auflösung des 1/2,33" CCD Multi-Aspekt-Bildsensors wurde von 10 auf 12,1 Megapixel erhöht.

Wichtigstes Ausstattungsmerkmal ist das eingebaute GPS-Modul, das im Reise-Modus automatisch aktiviert wird. Dabei ermittelt die Kamera nicht nur die geografischen Daten der Aufnahme, sondern auch das entsprechende Land, die Stadt und sogar die fotografierte Sehenswürdigkeit – 549.000 Einzelheiten in 208 Ländern sind gespeichert und können nach 34 Kategorien,

wie zum Beispiel Museen, Flughäfen, Denkmäler etc., abgerufen werden. Das erleichtert das Wiederfinden und Sortieren der Bilder erheblich. Zudem können die Fotos mit Daten von Google Earth bzw. Google Maps und der auf Geotagging spezialisierten Foto-Community locr.com ergänzt werden. Die mit einem kleineren Display ausgestattete neue Lumix TZ8, die die TZ6 ablöst, bietet mit Ausnahme von GPS im wesentlichen dasselbe Leistungsprofil wie die TZ10, zeichnet HD- (720p) Videos allerdings nicht im AVCHD Lite Standard, sondern mit Motion JPEG auf und hat keine HDMI-Schnittstelle.

### Weitere Updates

Als Nachfolgerin der ZX1 bietet die neue Lumix ZX3 jetzt eine Auflösung von 14,1 Megapixeln. Auch diese Kamera zeichnet Videos im AVCHD Lite-Modus auf. Für die einfache Übertragung zum Fernseh-

her gibt es eine HDMI-Schnittstelle. Als robustes Outdoor-Modell kommt die neue Lumix FT2 im Vergleich zu ihrer Vorgängerin FT1 mit noch härteren Bedingungen zurecht: Sie ist bis zu einer Tiefe von 10 m wasserdicht, übersteht Fallhöhen von bis zu 2 m und ist frostsicher bis minus 10 Grad. Gegenüber der Vorgängerin wurde die Auflösung um 2 Megapixel auf 14,1 MP gesteigert; das Modell zeichnet Videos im AVCHD Lite-Modus auf und ist mit einer HDMI-Schnittstelle ausgestattet.

Die neue Lumix FX66 löst die FX60 ab und bietet im Vergleich zur Vorgängerin 14,1 statt 12,1 Megapixel. HD-Videos werden nach dem 720 Motion JPEG-Standard aufgenommen; eine HDMI-Schnittstelle ist eingebaut. [www.panasonic.de](http://www.panasonic.de)

## Tagesaktuelle News aus der Welt der Consumer Electronics...



- ... Unterhaltungselektronik
- ... Informationstechnologie
- ... Telekommunikation
- ... Infotainment
- ... Fotobranche

Besuchen Sie PoS-MAIL im Internet  
[www.pos-mail.de](http://www.pos-mail.de)

Interessiert am monatlichen, kostenlosen PoS-MAIL E-Mail-Newsletter?  
Senden Sie uns eine E-Mail an: [pos@cat-verlag.de](mailto:pos@cat-verlag.de)

## NO(?)SENSE

### Teuer ohne Mehrwertsteuer

Man muss sie ja bewundern, diese Hotel-Lobbyisten und Tourismus-Apologeten, die es geschafft haben, der neuen Bundesregierung sozusagen als erste Amtshandlung die Senkung des Mehrwertsteuer-Satzes auf Hotelzimmer von 19 auf 7 Prozent abzuluchsen. Natürlich hatte das nichts mit den einschlägig bekanntgewordenen Spenden an die Regierungsparteien zu tun, sondern die Steuersenkung diente nur dem Gemeinwohl, will sagen, dem Erhalt von – Originalton FDP – „Tausenden von Arbeitsplätzen“. Gearbeitet wird aber doch auch außerhalb von Hotels, oder? Zum Beispiel im High-Tech-Fachhandel. Und wenn es schon keine Abwrackprämie für alte Röhren-TV's gibt, dann doch bitte wenigstens

ab nächsten Ersten den ermäßigten Mehrwertsteuer-Satz auf alles, was einen Stecker oder ein Batteriefach hat. Die PoS-MAIL Redaktion hat bereits einen entsprechenden Antrag beim Wirtschaftsministerium gestellt, sieht sich aber außerstande, die von der Entscheidung völlig unabhängigen Millionenspenden allein aufzubringen. Deshalb appellieren wir an unsere Leser: Wenn uns jeder 100 Euro schickt, kommen über 1,5 Millionen Euro zusammen! Die werden wir gerecht nicht nur unter den Regierungsparteien aufteilen, sondern auch der SPD und den Linken etwas mitgeben, damit sie die Klappe halten. Die Grünen bekommen nichts, denn die sind nach eigener Aussage auch ohne Spenden immer am Gemeinwohl orientiert. Um Rückfragen vorzubeugen: Alle Spenden sind natürlich von der Mehrwertsteuer befreit.

## IMPRESSUM

### PoS-MAIL

Informationen für High-Tech-Marketing  
erscheint monatlich.

C.A.T.-Verlag Blömer GmbH,  
Postfach 12 29, 40832 Ratingen  
Freiligrathring 18-20,  
40878 Ratingen  
Telefon: (0 21 02) 20 27 - 0  
Fax: (0 21 02) 20 27 - 90  
Online: <http://www.pos-mail.de>  
Bankverbindung: Postbank Essen,  
Kto. 164 565 438, BLZ 360 100 43  
IBAN: DE35 360100430164565438,  
BIC: PBNK DE FF

### Herausgeber:

C.A.T.-Verlag Blömer GmbH  
Thomas Blömer, Geschäftsführer

**Verlegerische Leitung:** Thomas Blömer,  
DGPh.

**Objektmanagement:** Franz Wagner

### Redaktion:

Thomas Blömer, DGPh. (verantwortlich);  
Franz Wagner; Dr. Herbert Päge; Bernhard  
Reimann; Dipl. rer. pol. Karla Schulze

### Anzeigen:

Ralf Gruna  
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste  
Nr. 11 v. 1. Januar 2010

### Layout und Herstellung:

Susanne Blum, Detlef Gruss, Albert Willmann

**Vertrieb:** Silke Gräßel

### Satz und Repro:

C.A.T.-Verlag Blömer GmbH, Ratingen

**Druck:** D+L Printpartner GmbH, Bocholt



PLUS X AWARD®

PoS-MAIL ist offizieller Partner  
des Plus X Awards

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangte Bilder und Manuskripte wird keine Verantwortung übernommen. Rückporto ist beizufügen.

**Erfüllungsort und Gerichtsstand:** Ratingen.  
Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung und Urhebervermerk.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Zeitungen und Zeitschriften.

**Erscheinungsweise:** PoS-MAIL erscheint monatlich. Der Abonnementspreis beträgt 60,- € jährlich (Ausland: 80,- €).

Die Zustellung ist im Preis enthalten.



ISSN: 1615-0635



**SAMSUNG**

TURN ON TOMORROW

# Halten Sie den Erfolg fest. Mit dem neu kreierten Marktsegment von Samsung.



## Mit der neuen NX-Serie kreativ Ihr Umsatzpotential steigern.

Mit der NX-Serie bietet Ihnen Samsung ein völlig neues und innovatives Kompaktsystemkamera-Segment. Für Kompaktkamera-Käufer, die Wert auf Gestaltungsfreiheit legen, stellt zum Beispiel die Samsung NX10 mit ihrem 14,6 Megapixel APS-C CMOS Sensor, RAW Bilddaten-Bearbeitung und weiteren zahlreichen hochwertigen Ausstattungsmerkmalen einen besonders attraktiven Kaufanreiz dar. Zusätzlich haben Sie durch das umfangreiche System- und Zubehörprogramm die Chance, Ihr Umsatzpotential zu maximieren.

14.6M Samsung APS-C CMOS Sensor | RAW Bilddaten-Bearbeitung  
Abblendtaste | 3.0" VGA AMOLED Display | HD Movie Recording